

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

23. Oktober 2025

75. Jahrgang / Nummer 43

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



Oktober-Heimspieltag

12 UHR BAMBINI / F-JUGEND-SPIELTAG

13 UHR B-JUGEND SG KALTBRUNN : SG OBERSCHOPFHEIM 2

15 UHR A-JUGEND SG TENNENBRONN / SCHILTACH : SG ST. MÄRGEN ST. PETER

HEIMSPIEL

SCHILTACH 1. & 2.
17 UHR & 19 UHR

SPVGG SCHILTACH : FC KIRNBACH

SAMSTAG 25. OKTOBER

SPORTHEIM BIS 22 UHR GEÖFFNET

SAVE THE DATE

26.06.2026 - 28.06.2026

JAHRHUNDERT

JUBILÄUM

BIER VOM FASS

FLEISCHKÄSE

APEROL



SC KALTBRUNN HALLOWEENPARTY

31 OKTOBER 2025 20:30 UHR
FESTHALLE SCHENKENZELL



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 5. November 2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 5. November 2025 um **18:00 Uhr** im Jugendtreff statt. Ab 19:00 Uhr Fortsetzung im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Bericht des Jugendbüros

Fortsetzung der Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bausachen
4. Bürgerbeteiligung
- Vorstellung der Möglichkeiten durch Herrn Meidert
5. Bericht des Leiters für Archiv und Museum
6. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2025

1. Fragestunde für Bürger und für Jugendliche

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Thomas Haas zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Sitzungssaal begrüßen, die gerne von der Fragemöglichkeit Gebrauch machten. So gab es Fragen zur Einfahrtsituation ins Wohngebiet „Vor Heubach“, zur Umgestaltung des Stadgartens nach dem Fällen der Friedenslinde, zu einer möglichen Stadtbusanbindung des Baugebiets „Vor Heubach/Am Hutschberg“, zur Möglichkeit eines selbstverwalteten Jugendtreffpunkts, zu Kreuzottern beim Spielplatz „Am Hutschberg“, zu einem Baum vor dem Gebäude Hauptstraße 47, zu einer Schnellladestation für E-Fahrzeuge, zum Wunsch nach dem Neubau einer Festhalle sowie zur Pflege und Unterhaltung des allgemeinen Stadtbildes. Bürgermeister Thomas Haas ging jeweils kurz auf die Fragen ein und beantwortete diese, soweit es in der Kürze der Zeit möglich war.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lag folgender Bauantrag vor:
Bauantrag auf Sanierung und Umbau des Wohnhauses Schenkenzeller Straße 95, Flst. 1651 der Gemarkung Schiltach.

Es wurde eine Befreiung von den Festsetzungen im Baufluchtenplan „Hoffeld, Bickenmäuerte, Breitwiese“ hinsichtlich der Traufhöhe erteilt. Ebenso das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

4. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Schiltach 2024

Stadtkämmerer Herbert Seckinger legte dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 zur Verabschiedung vor. Das Haushaltsjahr entwickelte sich bei der Stadt entgegen dem allgemeinen Trend und trotz aller Krisen wieder sehr positiv. Die Gewerbesteuereinnahmen lagen mit 30,7 Millionen Euro wieder erheblich über dem Planansatz von 26 Millionen Euro. Der Überschuss im Ergebnishaushalt erhöhte sich dadurch auf 9,78 Millionen Euro. Der Kämmerer ging noch auf weitere wesentliche Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung ein und erläuterte dem Gemeinderat das große Zahlenwerk ausführlich. Auf der Ausgabenseite schlugen insbesondere die Transferaufwendungen zu Buche. Dabei handelt es sich um die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband „Oberes Kinzigtal“, um die Betriebskosten-Zuschüsse für die Kindergärten, um sonstige Zuschüsse und Zuweisungen, um die Gewerbesteuermulage, um die Finanzausgleichsumlage und um die Kreisumlage. Alles in Allem mussten hierfür 21,7 Millionen Euro aufgewendet werden.

Auch die Finanzrechnung ergab ein überaus positives Ergebnis. Der Zahlungsmittelüberschuss hat sich mit rund 11,2 Millionen Euro gegenüber dem Planansatz von 5,9 Millionen Euro nahezu verdoppelt. Auch hier gab der Kämmerer ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Positionen.

Insgesamt sei der Jahresabschluss 2024 wieder sehr gut ausgefallen. Dabei wirkten sich eine stagnierende Wirtschaftslage und die weltweiten Krisen kaum negativ auf die Haushaltslage der Stadt Schiltach aus. Es konnte wieder ein sehr hoher Überschuss erwirtschaftet werden, was vor allem auf Sondereffekte bei der Gewerbesteuer zurückzuführen war. Die bereits hohe Liquidität hat sich weiterhin erhöht, wobei die Stadt Schiltach hier im Wesentlichen von hohen Gewerbesteuereinnahmen profitiert, die von starken und erfolgreichen Unternehmen erwirtschaftet werden. Dies sei eine absolute Ausnahmesituation, da sehr viele Kommunen wegen sinkender Steuereinnahmen bei gleichzeitig steigender Belastung ihre Haushalte nicht mehr ausgleichen können.

Andererseits mache dies die Stadt Schiltach in besonders hohem Umfang von einer guten Wirtschaftslage abhängig, da die Gewerbesteuereinnahmen äußerst konjunkturanfällig sind. Zudem sind mit den hohen Steuereinnahmen auch hohe Umlagebelastungen verbunden. Die Stadt Schiltach müsse daher auch weiterhin verantwortungsvoll mit den Steuergeldern umgehen. Mit den hohen Eigenmitteln können anstehende Projekte ohne Kreditaufnahmen finanziert werden. Investitionen müssen aber grundsätzlich nachhaltig wirksam sein und es sei darauf zu achten, dass Folgekosten möglichst begrenzt oder dauerhaft wieder erwirtschaftet werden.

Nach der Aussprache des Jahresabschlusses 2024 fasste der Gemeinderat schließlich einstimmig den Feststellungsbeschluss, wie er von Kämmerer Seckinger in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen wurden war. Bürgermeister Thomas Haas dankte ihm für den enormen Aufwand, den er im Zusammenhang mit der Zusammenstellung des Jahresabschlusses zu bewältigen hatte.

5. Feststellung der Jahresrechnung der Stadtwerke Schiltach 2024

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Schiltach“ hat im Jahr 2024 insgesamt mit einem erfreulichen Gewinn in Höhe von 33.324,15 € abgeschlossen. Der Wirtschaftsplan war ausgeglichen geplant worden.

Nachdem im Vorjahr noch ein Verlust verzeichnet worden war, konnte 2024 durch den Gewinn der Verlustvortrag abgebaut werden. Die Stadtwerke sollen nach der Betriebsatzung keine Gewinne erzielen. Es sollte aber dauerhaft ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Die Wasserabgabe war etwas höher als im Vorjahr, aber niedriger als geplant. Die Kosten blieben im Jahr 2024 unter dem geplanten Rahmen, was im Wasserwerk einen Gewinn ermöglicht hat. Dies stelle aber eher eine Ausnahme dar, weil sich die Kostensituation tendenziell negativ entwickelt. Letztendlich stellte der Gemeinderat den Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach wie vorgelegt fest. Die Betriebsleitung wurde einstimmig entlastet.

6. Dachnutzungsverträge für Photovoltaik

Auf den Gebäuden Bachstraße 4 und Hauptstraße 80 (Bauhofhalle) wurden Photovoltaik-Anlagen installiert, die von den Stadtwerken Schiltach betrieben werden. Auf dem Bauhofgebäude Schramberger Straße 57/1 wurde bereits 2007 eine PV-Anlage installiert, für die ein Dachnutzungsvertrag abgeschlossen wurde, mit dem die Stadtwerke das Dach für die Anlage mieten. Damals wurde ein Nutzungsentgelt in Höhe von 400 € jährlich festgesetzt. Für die neuen PV-Anlagen Bachstraße 4 und Hauptstraße 80 sollten nach Ansicht der Kämmerei ebenfalls Dachnutzungsverträge abgeschlossen werden, wobei sich das Nutzungsentgelt an der Leistung orientieren könnte. Vorgeschlagen wurden für die Bachstraße 4 405 € pro Jahr und für die Hauptstraße 80 869 € pro Jahr.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat dem Abschluss der Dachnutzungsverträge für die PV-Anlagen wie vorgeschlagen zu.

7. Eigenkontrollverordnung

- Vergabe Kanalbefahrung und Vergabe des Ingenieurvertrags

Nach der Eigenkontrollverordnung muss die Stadt Schiltach ihr Abwasserleitungssystem regelmäßig per Kamera-befahrung überprüfen. Der für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehene Bereich erstreckt sich vom Häberlesberg über die Bachstraße bis nach „Vor Ebersbach“. Die Befahrungsergebnisse sollen dann anschließend vom Ingenieurbüro Breinlinger ausgewertet und in einen Maßnahmenplan überführt werden. Insgesamt sind 5.400 m Kanal zur Analyse ausgeschrieben. In einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Fachfirmen angeschrieben, woraufhin vier Angebot eingereicht wurden. Günstigste Bieterin war die Firma Haiß Kanalreinigung GmbH aus Herdwangen-Schönach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 43.162,49 €. Ohne größere Diskussion wurde ihr der Auftrag einstimmig erteilt.

Für die Ingenieurtechnische Auswertung mit Schadensfeststellung und Maßnahmenausarbeitung lag ein Angebot der Breinlinger Ingenieure vor, die schon seit Jahrzehnten in diesem Bereich für die Stadt Schiltach tätig sind. Die Brutto-Angebotssumme beläuft sich auf 21.609,21 €, zu der dem Büro Breinlinger der Auftrag einstimmig vergeben wurde.

8. Blattenhäuserwiese, Sanierung

- Ingenieurvertrag

Das Stadtbauamt informierte über anstehende Baumaßnahmen an der Straße „Blattenhäuserwiese“, die aus einer schadhafte Bachverdolung resultieren. Aus diesem Anlass soll ein Vollausbau einschließlich Erneuerung der Wasserleitung und des Kanals erfolgen.

Den Auftrag für die Planung der Maßnahme vergab der Gemeinderat einstimmig an die Breinlinger Ingenieure aus Tuttlingen.

9. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Schiltach gehört jetzt zu den "Best Tourist Villages" der Welt

Die Stadt Schiltach wurde von der Welttourismusorganisation "UN Tourism" als "Best Tourist Village" ausgezeichnet. Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes hat hierzu folgende Pressemitteilung herausgegeben:

"Großer Erfolg für Bad Hindelang im Allgäu und Schiltach im Kinzigtal: Die beiden Orte wurden heute von der Welttourismusorganisation UN Tourism im chinesischen Huzhou als „Best Tourism Village“ ausgezeichnet. Meisenheim im Glantal wurde ebenfalls für seine Leistungen gewürdigt und kann sich im Upgrade-Programm mit erfolgreichen touristischen Orten in aller Welt vernetzen.

Deutschland hat seit heute gleich zwei der offiziell besten touristischen Dörfer der Welt. Die Welttourismusorganisation UN Tourism, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen, hat Bad Hindelang im Allgäu und Schiltach im Kinzigtal jeweils als „Best Tourism Village“ ausgezeichnet. Auch der dritte deutsche Bewerber, Meisenheim im Glantal, wurde im chinesischen Huzhou gewürdigt und erhält im sogenannten Upgrade-Programm von UN Tourism beratende Unterstützung und internationale Vernetzung. UN Tourism zeichnet in dem weltweiten Wettbewerb „Best Tourism Villages“ jährlich touristische Orte aus, die nachhaltigen Tourismus mit lokaler Identität und einer ganzheitlichen Dorfentwicklung verbinden und sich damit als touristisch erfolgreiche Standorte auf den Weg machen. Teilnahmeberechtigt sind ländliche Gemeinden mit höchstens 15.000 Einwohnern.

Deutschland hat auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in diesem Jahr erstmalig an dem Wettbewerb teilgenommen. Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes wurde beauftragt, das Bewerbungsverfahren zu begleiten. Im Ergebnis konnte das Bundeswirtschaftsministerium drei Bewerber als Teilnehmer im Wettbewerb nominieren.

Starke Vorbilder für Tourismus im ländlichen Raum

„So sehen Champions aus: Bad Hindelang, Schiltach und Meisenheim bringen Tourismuspolitik für Mensch, Region und Natur in vorbildlicher Weise in Einklang. Die Leistung von allen drei Destinationen ist Weltklasse. Unsere Sieger sind touristische Leuchttürme im ländlichen Raum: Sie beweisen eindrucksvoll, wie die Stärkung der lokalen Wirtschaft mit dem Erhalt der kulturellen Identität und dem Schutz von Natur und Umwelt Hand in Hand gelingen kann. Darauf können alle Einwohner und Verantwortlichen gemeinsam stolz sein“, sagt Dr. Christoph Ploß, Koordinator der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus.

„Alle drei Orte sind gute Beispiele, wie der Tourismus in ländlichen Regionen strategisch genutzt werden kann, ohne die traditionelle Identität und natürlichen Ressourcen zu gefährden“, ergänzt Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack, Leiter des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes.

Delegationen aus Bad Hindelang, Schiltach und Meisenheim nehmen derzeit an der offiziellen Best-Tourism-Village-Zeremonie der UN Tourism im chinesischen Huzhou teil. Seit 2021 hat die UN Tourism 185 Dörfer in aller Welt mit dem Titel „Best Tourism Village“ ausgezeichnet. Im Upgrade-Programm wurden bislang weitere 265 Orte betreut.

Weitere Informationen über Best Tourism Villages by UN Tourism und die weltweiten Preisträger dieses Jahres erfahren Sie in Kürze bei der UN Tourism

<https://tourism-villages.unwto.org>

<https://www.untourism.int/news>

sowie auf unserer Info-Seite

<https://kompetenzzentrum-tourismus.de/untourism>"

Für die Erstellung des Mietspiegels werden im Zeitraum bis zum 31. Oktober zufällig ausgewählte Haushalte angeschrieben. Die Befragung richtet sich an sogenannte „mietspiegelrelevante Haushalte“. Nach § 2 des Mietspiegelreformgesetzes (MsRG) sind die ausgewählten Personen verpflichtet, die Fragen fristgerecht zu beantworten. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Die ausgefüllten Fragebögen müssen im beigefügten Freiumschlag an das EMA-Institut zurückgesendet oder online über einen verschlüsselten Link ausgefüllt werden.

Alle erhobenen personenbezogenen Daten werden pseudonymisiert und nach Abschluss des Projekts gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wir bitten Sie um tatkräftige Unterstützung und danken schon jetzt allen Mitwirkenden.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am **Mittwoch, 05. November 2025** im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 10, am Mittag ein Sprechtag mit Vertretern des Kreisbauamtes statt.

Während des Sprechtags haben Bauinteressierte die Möglichkeit ihr Bauvorhaben und Fragen rund um das Thema Bauen direkt zu besprechen. Gerade bei Vorhaben im Außenbereich, aber auch bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften, kann eine Vorberatung hilfreich und zielführend sein. Nutzen Sie diese Gelegenheit um sich umfassend zu informieren, um so Ihr Bauprojekt erfolgreich voranzubringen.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt bis Montag, 03.11.2025, Michael Grumbach, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 13, Tel. 07836-5813, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de, entgegen.



Neuerstellung des qualifizierten Mietspiegels für Schramberg, Schiltach, Aichhalden, Hardt und Lauterbach

Die Städte Schramberg und Schiltach sowie die Gemeinden Aichhalden, Hardt und Lauterbach erstellen derzeit gemeinsam mit dem EMA-Institut für empirische Marktanalysen aus Regensburg einen neuen qualifizierten Mietspiegel. Dieser bietet eine rechtssichere Orientierung über die ortsüblichen Vergleichsmieten und unterstützt bei der Festlegung angemessener Mietpreise.

Der Mietspiegel dient somit als Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter, um Mietpreise rechtssicher festlegen zu können. Für die Erstellung müssen entsprechende Informationen und Daten bei mietspiegelrelevanten Haushalten erhoben werden.



Bekanntmachung Nachrichtenblatt

Jahresabschluss 2024

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Oktober 2025 den Jahresabschluss 2024 der Stadt Schiltach sowie den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schiltach“ zum 31. Dezember 2024 festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Schiltach

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 14. Oktober 2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	42.094.285,48
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-32.336.039,90
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	9.758.245,58
1.4	Außerordentliche Erträge	24.992,84
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	24.992,84
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	9.783.238,42
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.050.334,10
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.827.345,11
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	11.222.988,99
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.677.420,78
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.584.580,16
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.907.159,38
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	8.315.829,61
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	8.315.829,61

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-6.318.184,12
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.830.027,12
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.997.645,49
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.827.672,61
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	30.201,36
3.2	Sachvermögen	57.980.833,33
3.3	Finanzvermögen	113.247.072,39
3.4	Abgrenzungsposten	2.275.028,68
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	173.533.135,76
3.7	Basiskapital	-96.615.979,47
3.8	Rücklagen	-68.128.804,38
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-7.173.837,85
3.11	Rückstellungen	-46.517,75
3.12	Verbindlichkeiten	-1.306.128,84
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-261.867,47
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-173.533.135,76

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisse s	
		EUR ²⁾							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	24.992,84	9.758.245,58				57.866.080,66	479.485,30	96.615.979,47
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-9.758.245,58				9.758.245,58		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-24.992,84						24.992,84	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						67.624.326,24	504.478,14	96.615.979,47
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		67.624.326,24	504.478,14	96.615.979,47

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schiltach zum 31. Dezember 2024

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 14. Oktober 2025 den Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	779.497,00
1.2	Summe Aufwendungen	-746.172,85
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	33.324,15
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.111,06
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-45.568,56
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-48.679,62
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	59.222,09
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	10.542,47
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	168,33
3.	Bilanzsumme	3.602.967,99

1. Verwendung des Jahresüberschusses:

a) Verrechnung mit Verlustvortrag	24.232,91 €
b) Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	9.091,24 €

Der Jahresabschluss der Stadt Schiltach und der Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach liegen gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen und zwar von Freitag, 24. Oktober bis einschließlich Montag, 3. November 2025 bei der Stadt Schiltach, Hauptstraße 5 (Rathaus Lehengericht), Zimmer 14, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schiltach, 15. Oktober 2025

gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Seit dem 01.08.2022 fördert die Stadt Schiltach zum Schutze des Klimas die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Ebenfalls ist es auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWp. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung oder Ergänzung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst. zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWh. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass der Antrag zusammen mit dem Angebot vor der Auftragserteilung gestellt werden muss.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei vierwöchiger Leerung ist am Montag, 27. Oktober und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 10. November.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 31. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 24. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 24. Oktober abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm:

Montag, 27.10.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 28.10.2025
Der Kindertreff macht Herbstferien.

Mittwoch, 29.10.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Open door in der Werkstatt. Kreatives Arbeiten steht heute im Programm.

Der Jungstreff fällt aus.

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt nach Gengenbach am Donnerstag, 06. November

Fahrt nach Gengenbach. Wir besuchen dort das Narrenmuseum Niggelturm. Es ist bei diesem Ausflug wichtig, dass Sie Treppensteigen können. Wir teilen uns in Gengenbach in zwei Gruppen. Die erste Gruppe geht zuerst für eine Stunde in das Museum, die zweite zum Kaffeetrinken. Nach einer Stunde wird gewechselt. Die Abendeinkehr findet im Badischen Hof in Prinzbach statt.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.50 Uhr
Kath. Kirche	12.53 Uhr
Häberlesbrücke	12.55 Uhr
Bahnhof	13.00 Uhr
Vor Heubach	13.02 Uhr

Die Fahrt inkl. Museum kostet 5 €. Rückfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Hinweis: Eingeschränkte Öffnungszeiten der Tourist-Information

Aufgrund personeller Engpässe kann es in den kommenden Wochen vereinzelt zu Nachmittags-Schließungen der Tourist-Information kommen. Wir bitten um Verständnis, wenn die Tourist-Info an einzelnen Tagen ab sofort bis Anfang November nachmittags geschlossen bleibt. Hintergrund sind krankheitsbedingte Abwesenheiten sowie Dienstreisen. Wir empfehlen vor einem geplanten Besuch einen kurzen Anruf unter Tel. 07836 5850, um sicherzugehen, dass wir geöffnet haben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Tourist-Information Schiltach

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showersworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Samstag, 25. Oktober, 12:00-22:00 Uhr

SpVgg Schiltach e. V.

Oktober-Heimspieltag

Sportanlage „Vor Kuhbach“

Dienstag, 28. Oktober, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

utwein Leder-Mode-Tracht

Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

23.10.25	Konrad Heitzer	70 Jahre
24.10.25	Petra Bühler	80 Jahre



Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen ´11

www.fiechtewaldthexen.de

Einladung Generalversammlung 2025

Liebe Hexen,

wir laden alle Mitglieder herzlich ein! Zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wir freuen uns, euch zu unserer Generalversammlung, am Samstag, den 15. November 2025 um 16 Uhr, in der Rosenlaube begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Kassenbericht
4. Beitragsordnung – Mitgliederbeitrag Aktive
5. Jahresrückblick 2025 und Vorschau 2026
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Wahlen (2.Vorstand/Vorständin, Kassierer/in, 2.Kleidlewart/in, 1.Beisitzer/in)
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Fahrplan 2026

Wer Interesse an einem zur Wahl stehenden Posten hat oder Infos dazu benötigt, meldet sich bitte bis zum 04. November bei Sarah Bühler. Wir möchten alle aktiven Mitglieder darauf hinweisen, dass die Hauptversammlung ein Pflichttermin ist, bei dem um pünktliches Erscheinen gebeten wird. Falls jemand einen triftigen Grund hat, nicht kommen zu können, so bitten wir um rechtzeitige Abmeldung bei Thomas Dieterle oder Jens Schöpf. Wir freuen uns auf Euer Kommen – bitte im Hexen-Shirt – und verbleiben bis dahin mit hexlichen Grüßen

Eure Vorstandschaft



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Herzlichen Glückwunsch an Fa. Kunststofftechnik Buzzi zum 50-jährigen Jubiläum!

Seit 50 Jahren steht die Firma Buzzi für Präzision, Innovation und Verlässlichkeit in der Kunststoff- und Metallverarbeitung. Das Unternehmen fertigt hochwertige technische Kunststoff- und Zerspanungsteile aus Kunststoff und Buntmetall, ergänzt durch Werkzeugbau und Baugruppenmontage. Der Gewerbeverein gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und würdigt ein Unternehmen, das mit Fachkompetenz, Qualität und Kontinuität zum starken Rückgrat unserer Wirtschaft im Städtle gehört.



v.l.n.r.: Steffen Ringwald, Ursula Buzzi, Barbara Bohrer, Jürgen Haberer, Christiane Trautwein

Gewerbeverein gratuliert zur Neueröffnung "Mützenfritze"

Der Gewerbeverein freut sich über die Neueröffnung am Marktplatz. Sven Hübner und Keevin Aroco erweitern ihren bisher nur online betriebenen Shop „Mützenfritze“ um ein Ladengeschäft in Schiltach. Sie haben sich darauf spezialisiert, Caps und Mützen individuell zu besticken, die in einem Online-Shop sowie direkt an Vereine vertrieben werden. Auch Tassen und verschiedene Schwarzwaldartikel etc. bietet "Mützenfritze" an. Ebenfalls im Sortiment sind ein Schiltach-Schlüsselhänger oder auch Vesperbrett und Flaschenöffner mit Schiltach-Laserung. Neben Einheimischen hoffen die beiden natürlich auf die zahlreichen Touristen, die bei "Mützenfritze" Souvenirs der Flößerstadt kaufen können

Der Gewerbeverein wünscht dafür einen guten Start viel Erfolg.



von links nach rechts: Jürgen Haberer, Christiane Trautwein, Sven Hübner, Keevin Aroco

Jahrgänge

Jahrgang 1958 von Lehengericht und Schiltach

Wir treffen uns heute Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 18:00 Uhr in der Pizzeria „Kreuz“ in Schiltach zu einem gemütlichen Beisammensein.

Es wäre schön, wenn recht viele Jahrgängerinnen und Jahrgänger kommen, um sich mal wiederzusehen und zu plaudern oder in Erinnerungen zu schwelgen.

Wie immer sind zugezogene neue Jahrgängerinnen und Jahrgänger herzlich willkommen!

Wir hoffen, auf zahlreiche Teilnahme und freuen uns darauf.



Der Bauernmarkt 2025 erbringt Erlös für die Unterstützung der Hilfslieferungen in die Ukraine

Das Weltladenteam spendet den Erlös über EUR 750,00 des Getränke- und Kaffeeverkaufs an das Soziale Netzwerk Schiltach-Schenkenzell e.V.

Das Geld soll den baldigen Transport der Hilfslieferung in die Ukraine unterstützen.

Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher beim Bauernmarkt.





Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2025 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein. Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Protokoll der letzten Generalversammlung
 4. Bericht des Zunftmeisters
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch. Es goht dogega....



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein
Egehaddel e. V.
Schiltach



Fiechtewaldt-
Hexen '11

Hauptversammlung Förderverein Gremium Fasnetsonntag e.V.:

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Hauptversammlung am Freitag, 07.11.25 um 19 Uhr in die Zunftstube ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Euch.



Liebe Schiltacher und Umgebung,
liebe Narrenfreunde,
liebe Vereinsvertreter,
ganz traditionell laden wir Euch in diesem Jahr herzlich zu unserer legendären **Warm-Up Party** in den Katakomben von Schiltach ein!

Wann: **08. November 2025**

Uhrzeit: **ab 21:00 Uhr - 03:00 Uhr**

Wo: **Koch- und Fritschikeller, Marktplatz, 77761 Schiltach**

Kommt vorbei, bringt Eure gute Laune mit und feiert gemeinsam mit uns den perfekten Start in die närrische Zeit! Wir freuen uns riesig auf Euch!

Mit närrischen Grüßen

Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e.V.



Schützenverein Schiltach

Spannendes Westerschießen beim Schützenverein Schiltach



Western Ladys in originalgetreuen, geschneiderten Outfits

Am vergangenen Wochenende fand beim Schützenverein Schiltach das traditionelle Westerschießen statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter sowohl erfahrene Sport- und Westernschützen, als auch interessierte Bürger, traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an.



Westernschützen in original detailgetreuen Outfits

Besonders beliebt waren die Wettbewerbe mit Vorderlader, Winchester und Revolver, die echtes Western-Feeling auf dem Schießstand aufkommen ließen. Bei bestem Herbstwetter zeigten die Schützen beeindruckende Treffsicherheit und sorgten für spannende Duelle. Stilechte Westernkleidung gab dem Event die entsprechende Westernatmosphäre.

Neben dem sportlichen Wettkampf stand wie immer die Geselligkeit im Mittelpunkt: Besucher konnten sich bei Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen stärken und den Westerschützen über die Schulter schauen. Viele Besucher haben sich auch selbst unter Anleitung und Aufsicht von erfahrenen Schützen an den Waffen mit teilweise großem Erfolg versucht. Die besten Schützen wurden prämiert. Der Schützenverein zeigte sich mit der Resonanz und dem fairen Verlauf des Wettbewerbs sehr zufrieden und freut sich bereits auf das nächste Westerschießen im kommenden Jahr.



Gewinner der Sonntagsrunde

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 04.11.2025

Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 4. November startet das Fitnessprogramm. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen sind die Teilnehmer bestens für Ski- und Langlaufausfahrten gerüstet und bleiben auch über den Winter fit. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Lucky Punch durch Joker Schmider – Schiltach entscheidet Derby für sich

Kreisliga B, 9.Spieltag

HAUSACH II – SPVGG SCHILTACH II

2:3

Nach 2:0- und 3:1 -Rückstand holte das Team um die Coaches Sven Wieland und Carlo Schmieder nach einen

Punkt im Derby gegen starke Hausacher. In der ersten Halbzeit konnte man kurzfristig auf 2:1 durch Dominik Dinger verkürzen. Im zweiten Durchgang legte die SVS eine Schippe drauf und es trafen Dominik Dinger und Marvin Stegerer zum gerechten 3:3-Endstand.

Tore: Dominik Dinger (2), Marvin Stegerer

Kreisliga A Süd, 9.Spieltag

SV HAUSACH – SPVGG SCHILTACH

2:3

Die Spielvereinigung sicherte sich in einem umkämpften Derby drei Punkte und konnte somit den Abstand auf Platz vier weiter ausbauen und hält weiter den Anschluss zur Spitze. Der SV Hausach wollte vor heimischem Publikum zeigen, dass sie besser sind, als es die Tabellsituation hergibt.

Und so legten die Hausherren gleich zu Beginn los. Nach fünf Minuten wurde Marcel Schmid im schiltacher Kasten von Manuel Buchholz geprüft. Eine gute Parade verhinderte den frühen Rückstand der Gäste. Schiltach hielt dagegen. Lauri Harter schob den Ball in der 10. Minute knapp neben den Kasten, nach dem er durch einen langen Ball von Axel Schmid auf Ergün Gürkan, von diesem im Zentrum bedient wurde.

Gürkan selbst scheiterte in der 19. Minute an SVH-Keeper Raphael Kugel. Hausach belohnte sein couragiertes Auftreten in der 20. Minute durch Fynn Franke mit dem 1:0. Eine gefährliche Ecke ging in der 22. Minute nur knapp am Kasten vorbei. Johannes Fuchs hätte kurz darauf ebenfalls das 2:0 erzielen können, doch Schmid stand erneut auf seinem Posten. Schiltach hatte im weiteren Verlauf der ersten Hälfte kaum eine Chance, gefährlich nach vorne durchzudringen. Die Ansprache von schiltachs Coach Nino Eisensteck schien Wirkung zu zeigen. Schiltach energischer im Zweikampf kam in der 53. Minute zum Ausgleich durch Jan Adler. Nach einer Balleroberung durch Spielertrainer Eisensteck in der eigenen Hälfte, spielte dieser auf Johannes Engelberg, der Adler am Sechzehner fand. Dieser ließ dem Torhüter keine Chance. Mit dem 1:1 wurde auch die Partie hitziger.

Es wurde zum heißen Derby, welches viele Zuschauer erwartet hatten. Spielerisch sah man gute Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. L.Harter ging nach einem Ball seines Bruders Finn Harter allein aufs Tor zu und scheiterte erneut am starken Torhüter Kugel. Hausach hatte zwei Halbchancen durch Fuchs und Kevin Wille. Zur Mitte der zweiten Hälfte spielte sich viel im Mittelfeld ab. Viele umkämpfte Spielszenen hatten eine Vielzahl an gelben Karten auf beiden Seiten zur Folge. In der 80. Minute setzte sich F. Harter gut in der eigenen Hälfte durch. Sein Steckpass in die Schnittstelle nahm Adler am Sechzehner an und schob den Ball überlegt ins linke untere Eck.

Im Gegenzug hatte der SV Hausach nach einem schlampig geklärten Ball fast schon die Chance zum Ausgleich, doch der Abschluss ging über den Kasten. In der 87. Minute hatten sie dann doch Grund zum Jubeln die Hausacher. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß im Mittelfeld war es der zuvor eingewechselte Kevin Mayer, der den 2:2-Ausgleichstreffer erzielte. Doch die Freude der Hausacher währte nicht lange. Zunächst scheiterte Adler nach Vorarbeit von Gürkan. In der 93. Minute der letzte Angriff der Schiltacher. Ein fast zu langer Ball konnte Gürkan auf der Grundlinie ins Zentrum schlagen, wo der ebenfalls eingewechselte Daniel Schmider auf Höhe des Elfmeterpunktes völlig freistehend den Ball volley mitten ins hausacher Herz drosch. Am Ende ein glücklicher, wenn auch nicht unverdienter Dreier. Der SV Hausach muss sich ärgern, sich für die gute Leistung nicht belohnt zu haben.

Tore: Jan Adler (2), Daniel Schmider

-Vorschau-

Kreisliga A Süd, 10.Spieltag

(!)SA 25.10.25, 17UHR, SPVGG SCHILTACH II – FC KIRNBACH II

Nach dem Punktgewinn im Derby will man nun zuhause gegen den ungeschlagenen Tabellenführer bestehen. Mit 27 Punkten hat dieser nämlich bereits neun Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, die SVS II.

Kreisliga B, 10.Spieltag

(!)SA 25.10.25, 19UHR, SPVGG SCHILTACH – FC KIRNBACH

Für die SVS steht das nächste Derby gegen Kirnbach an. „Ich erwarte ein ähnlich umkämpftes Spiel, wo wir von Anfang an zur Stelle sein müssen. Personell hat sich unser Kapitän Peter Datz vor dem Hausach Spiel verletzt und wird fraglich bleiben. Ansonsten hoffe ich dass wir von der Grippewelle verschont bleiben und lediglich auf unsere Langzeitverletzten verzichten müssen“, gibt Coach Nino Eisensteck einen Ausblick.

„Das war ein echtes Derby in Hausach. In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber extrem griffig und ist auch verdient mit der Führung in die Halbzeitpause. Trotzdem hatten wir zwei 100%ige Chancen, die wir leider nicht genutzt haben. Wir haben uns in der Pause neu sortiert und haben dann in der 2. Halbzeit Druck aufgebaut, waren besser in den Zweikämpfen und das Spiel klar dominiert und haben durch zwei schön herausgespielte Tore durch Jan Adler das Spiel gedreht. Hausach hat nicht aufgegeben und einer der vielen langen Bälle ist durchgerutscht und wurde dann auch zum Ausgleich verwertet. Wir haben überraschend reagiert und wurden dann auch in der Nachspielzeit belohnt – Ergün Gürkan ist über außen durchgebrochen, flankt butterweich in den Rückraum, wo Daniel Schmider goldrichtig stand und denn Ball Volley unter die Latte abschließt. Danach nur noch Ektase bei der Mannschaft und den vielen Schiltacher Zuschauer. Unterm Strich ist der Sieg nicht unverdient, wenn auch glücklich in der Nachspielzeit“, rwsümiert der Trainer.

Nächste Woche steht das nächste Derby gegen Kirnbach an. Diese liegen mit Platz 11 derzeit und vier Punkten aus den vergangenen fünf Partien hinter den eigenen Erwartungen zurück. „Ich erwarte ein ähnlich umkämpftes Spiel, wo wir von Anfang an zur Stelle sein müssen. Personell hat sich unser Kapitän Peter Datz vor dem Hausach Spiel verletzt und wird fraglich bleiben. Ansonsten hoffe ich dass wir von der Grippewelle verschont bleiben und lediglich auf unsere Langzeitverletzten verzichten müssen“.

!!Bitte beachtet die späten Anstoßzeiten !!

JUGEND

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH III – JFV GEM. FRIESENHEIM 0:9

B-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG KALTBRUNN – SG KIRNBACH 5:0

Tore: Luis Dieterle, Luis Böhm, Mika Mariani (2), Till Wagner

A-Jugend (Bezirksliga)

SG LÖFFINGEN – SG TENNENBRONN/SCHILTACH 1:11

Am Freitagabend zeigte die SG Tennenbronn/Schiltach eine beeindruckende Auswärtsvorstellung und besiegte die SG Löffingen auf deren Platz mit einem klaren 11:1. Von der ersten Minute an dominierte die SG Tennenbronn/Schiltach das Spielgeschehen und ließ dem Gastgeber keinerlei Raum zur Entfaltung. Mit schnellen Kombinationen, aggressivem Anlaufen, hoher Intensität und sichtbarem Spaß am Fußball spielte sich die Mannschaft regelrecht in einen Rausch. Bereits früh eröffnete Julian

Schweizer mit einem platzierten Schuss ins lange Eck den Torreigen. Kurz darauf legte Ben Graul doppelt nach, ehe Matthias Epting seine Übersicht im Strafraum mit zwei Treffern belohnte. Zur Halbzeit stand es verdient 5:0 – die SG Tennenbronn/Schiltach ließ Ball und Gegner laufen und kontrollierte das Spiel komplett. Die SG Löffingen hatte kaum Zugriff und wirkte überfordert vom Tempo und der Spielfreude der Gäste.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts an der Überlegenheit der SG Tennenbronn/Schiltach. Man spielte weiter konzentriert, zielstrebig und mit enormem Selbstvertrauen. Julian Schweizer und Ben Graul stellten jeweils mit ihrem dritten Treffer ihre Torgefährlichkeit unter Beweis. Lauri Hübner und Domenik Bühler reihten sich ebenfalls in die Torschützenliste ein, und ein unglückliches Eigentor der SG Löffingen trug zum hohen Endstand bei. Der einzige Treffer der Gastgeber war nur noch Ergebniskosmetik.

Tore: Julian Schweizer (3), Ben Graul (3), Matthias Epting (2), Domenik Bühler (1), Lauri Hübner (1), Eigentor

Samstag 18.10.25**E-Jugend Bezirksturnier** (Oberwolfach)

SG KALTBRUNN – SV OBERWOLFACH 7:13

SC HOFSTETTEN – SG KATBRUNN 14:8

FC FISCHERBACH – SG KALTBRUNN 8:11

SG KALTBRUNN II – SV OBERWOLFACH II 7:12

SC HOFSTETTEN II – SG KATBRUNN II 7:3

FC FISCHERBACH II – SG KALTBRUNN II

C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG SCHILTACH – SG WOLFTAL II 0:0

Hart erkämpfter erster Punkt für unsere C-Junioren. Vor allem die Abwehrleistung rund um Abwehr-Boss Ben Armbruster ist hierbei hervorzuheben. Die gesamte Mannschaft verteidigte leidenschaftlich, was leider zu Lasten des Angriff-Spiels ging. Hier war man zu harmlos, wobei dann doch die ein oder andere Chance entstand, welche man durchaus hätte nutzen können.

Sei's drum.... Mund abputzen, ersten Punkt genießen, weitermachen

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II – SC HOFSTETTEN II 5:0

Nach einem sehr starken Auftritt belohnte sich die Mannschaft mit einem 5:0. Es war schön zu sehen, dass das Team schön zusammen gespielt hat und man nach dem eher schwachen Auftritt zuletzt, so stark aufgespielt hat gegen eine Mannschaft, die körperlich überlegen war.

Tore: Riccardo Costea (3), Levi Schwenk, Eigentor Hofstetten

SPVGG SCHILTACH – SC HOFSTETTEN 6:1

-Vorschau-**Dienstag 21.10.25**

D-Jugend (Bezirkspokal)

SV OBERWOLFACH – SPVGG SCHILTACH, 17.30UHR

Freitag, 24.10.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH III – SV HASLACH III, 17.30UHR

Samstag, 25.10.25



C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG STEINACH II - SG SCHILTACH, 10.00UHR

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H., 10.30UHR)

SV OBERHARMERSBACH - SG KALTBRUNN II

SG KALTBRUNN II - ASV NORDRACH

SG KALTBRUNN II - ZELLER FV II

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H., 12.15UHR)

DJK WELSCHENSTEINACH - SG KALTBRUNN

FC KIRNBACH - SG KALTBRUNN

SG KALTBRUNN - ZELLER FV

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV OBERWOLFACH II - SPVGG SCHILTACH II, 11.30UHR

SV OBERWOLFACH - SPVGG SCHILTACH, 13.00UHR

Bambini und F-Jugend - Spieltag ab 12UHR

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG KALTBRUNN - SG OBERSCHOPFHEIM II, 13.00UHR

in Schiltach

A-Jugend (Bezirksliga)

SG TENNENBRONN/SCHILTACH - SG ST MÄRGEN/ST PETER, 17.00UHR in Schiltach

Dienstag 28.10.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH III - FV SULZ III, 17.30UHR

kerinnen und Musiker der Hauptkapelle am Samstag, 18. Oktober, um 9 Uhr im Proberaum zu einem intensiven Übungstag. Im Wechsel zwischen Gesamt- und Registerproben arbeiteten Flöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, tiefes Blech und Schlagzeug gezielt an einzelnen Stücken und schwierigen Passagen. Für die nötige Stärkung sorgte eine Kaffeepause am Vormittag und eine gemeinsame Mittagspause, bevor es am Nachmittag weiterging.

Das Jahreskonzert am 15. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle Schiltach steht ganz im Zeichen des 750-jährigen Stadtjubiläums. Neben der Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell wird auch die Stadt- und Feuerwehrkapelle ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Zu hören sind unter anderem bekannte Werke wie der „Florentiner Marsch“, „Kaiserin Sissi“ und „Die Krone der Schöpfung“ von Udo Jürgens. Ein besonderer Höhepunkt ist die Uraufführung der Komposition „Stadt der Flößer - Episoden vom Wald und Wasser“ des Komponisten Mathias Gronert, die eigens zum Jubiläum der Stadt Schiltach entstand. Begleitet wird das Konzert von historischen Bildern aus der Stadtgeschichte und Impressionen des Stadtfestes 2025. Die Kapelle lädt herzlich zum Konzert ein und freut sich auf ein großes Publikum. Die Saalöffnung erfolgt um 18:30 Uhr. Zur Begrüßung erhalten die Gäste ein Glas Sekt, bevor um 20 Uhr das Konzert beginnt. Der Eintritt beträgt 8 Euro an der Abendkasse.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Nach längerer Zeit gab es wieder einmal eine Hochzeit in der schönen Lehengerichter Tracht. Selina und Adrian, beide Mitglieder der Trachtengruppe Lehengericht e.V., gaben sich im Schiltacher Rathaus das Jawort. Wir wünschen den Beiden alles Gute auf den gemeinsamen Lebensweg.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach probt für Jahreskonzert 2025

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach ist der gemeinsame Probenstag, der auch in diesem Jahr wieder rund vier Wochen vor dem Jahreskonzert stattfand. So trafen sich die Musi-



Foto: Kornrose Fotografie



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK fordert Erhalt von Pflegegrad 1 – rund 80.000 Menschen betroffen

Pflegegrad 1 streichen? „Diese Kürzungsorgie ist der falsche Weg!“ In der Debatte um die Streichung des Pflegegrads 1 forderte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband den Erhalt des Pflegegrads 1. „Der Erhalt der Selbstständigkeit im Alter soll der Finanzkrise der Pflegeversicherung geopfert werden? Das ist beschämend und absolut unsolidarisch. Richtiger wäre, zunächst die geliehenen Corona-Mehrkosten in Milliardenhöhe zurückzahlen und dann die versprochene große und umfassende Pflegereform endlich auf den Weg zu bringen“, sagte Hans-Josef Hotz, Landesverbandsvorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg.

Pflegegrad 1 heißt: Erhalt der Selbstständigkeit von 79.933 Menschen in Baden-Württemberg. 79.933 Pflegebedürftige haben laut Statistischem Landesamt Pflegegrad 1, Stand 2023. In Pflegegrad 1 gibt es kein Pflegegeld, dafür Zuschüsse für den Umbau der Wohnung für mehr Barrierefreiheit, den Entlastungsbetrag für die Nachbarschaftshilfe oder Gelder für einen Hausnotruf. Das erklärte Ziel des Pflegegrad 1 ist der Erhalt der Selbstständigkeit: Er soll es den Menschen ermöglichen, weiter in ihrer eigenen Wohnung leben zu können und eben nicht auf stationäre Pflege angewiesen zu sein.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TRÉFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Hobbymarkt zum Advent hat noch Restplätze frei

Am Sonntag, 23. November veranstaltet die Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach von 11 – 17 Uhr den „Hobbymarkt zum Advent“. Dieser bietet HobbykünstlerInnen die Gelegenheit, ihre selbst gestalteten Produkte zu präsentieren und zu verkaufen. Der Hobbymarkt findet im Treffpunkt und auf dem Außengelände statt. Den Verkäufern wird drinnen ein Tisch (draußen ein Marktstand) zur Verfügung gestellt. Für den Hobbymarkt zum Advent sind noch Restplätze frei. Interessierte „Hobbyheimwerker“ können sich gerne im Treffpunkt – Büro, Tel. 07836/9393-41 oder Email: treffpunkt@stadt-schiltach.de, näher informieren oder anmelden.

Freitag, 24. Oktober

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 26. Oktober

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



TRÉFFPUNKT

Kistenweise LEGO

Lego – Kunstwerke bauen mit einem großen Legovorrat, der Fantasie freien Lauf lassen und das Ganze mit viel Platz und gemeinsam mit anderen Kindern. Diese Idee möchte das Treffpunkt – Team im „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag aufgreifen und damit eine Alternative zu Tablet, Handy und Co bieten. Beim nächsten „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag verwandelt das Treffpunkt – Team deshalb den Mehrzweckraum in eine Lego – Baulandschaft. Große Duplo-Steine, eine große Kiste mit normalen Legosteinen, Fahrzeuge, Schienen, u.v.m. stehen dann bereit. Die Kinder und Familien können ungestört bauen was und so viel sie wollen.

Gleichzeitig kommen in der Treffpunkt – Stube wie gewohnt die Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele auf den Tisch. Ob allein, zu zweit oder als Familie – es finden sich immer Mitspieler/innen. Der Treffpunkt besitzt eine gute Auswahl an Spielen, es können jedoch gerne eigene mitgebracht werden.

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag findet am Sonntag, 26. Oktober von 14.30 – 17.30 Uhr statt.

Mittwoch, 29. Oktober

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

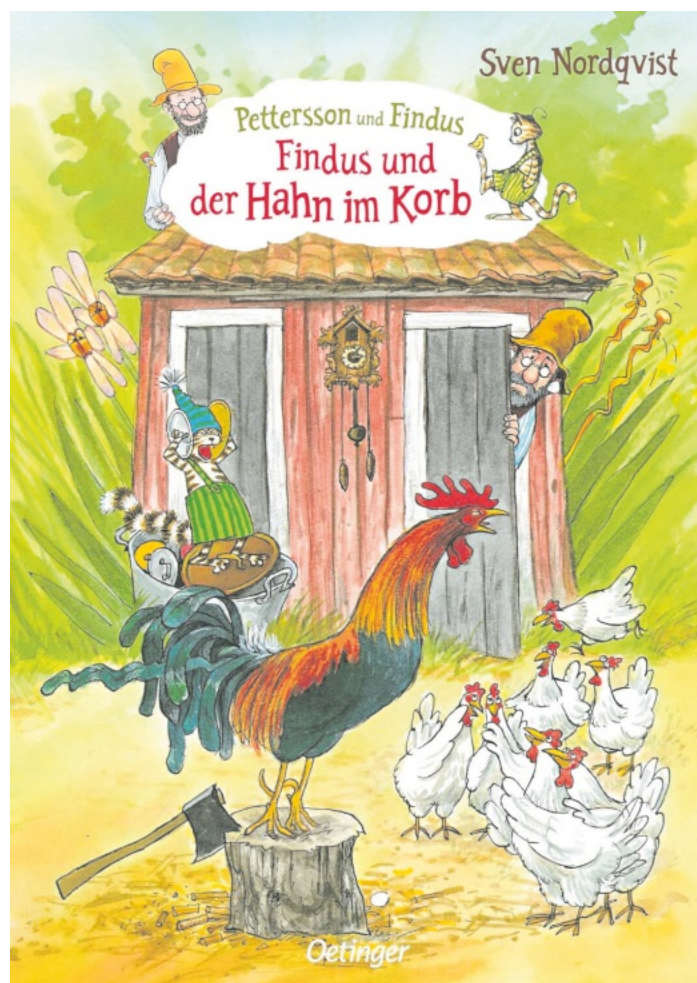
Bilderbuchkino im



TRÉFFPUNKT

Bilderbücher ganz GROSS

Unruhige Zeiten für Pettersson und Findus



Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 29.10.25 von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Findus und der Hahn im Korb» von Sven Nordqvist. Ein Vorgeschmack: «Die ruhige Welt von Pettersson und seinem Kater Findus steht plötzlich Kopf, als ein neuer Bewohner auf dem Hof Einzug hält: der Hahn Caruso. Findus, der es liebt, die Hühner zu erschrecken und mit ihnen zu spielen, muss nun feststellen, dass seine gefiederten Freunde nur noch Augen für den neuen Hahn haben...». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelei für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder- und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen.

Die Tische ein bisschen zusammengedrückt, die Werkstatt aufgeschlossen - schon entstehen die Reparaturbereiche „Nähen“, „Holz & Mechanik“ und „Elektro“. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke und Textiles, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 31. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt.

Parallel hat das Treffpunkt - Café geöffnet. Dort kann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen die Wartezeit überbrückt werden.

Neue Ausstellung öffnet mit Vernissage

Zum Monatswechsel gibt es im Treffpunkt auch wieder neue Bilder zu besichtigen. Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen gemeinsam ihre Kunstwerke in den Räumen aus. Isabel präsentiert surreale Landschaften mit Acryl, wobei im Schaffensprozess durchaus auch Edding, Stabilo und Kugelschreiber zum Einsatz kommen.

Martina ergänzt die Ausstellung mit Tiermotiven und Figurativem in Acryl. Mutter und Tochter starten ihre Ausstellung mit einer Vernissage. Sie laden am Sonntag, 2. November um 15 Uhr dazu ein.



Volkshochschule

Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene

Erlern werden Anschlagstechniken und Barréakkorde. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Akkorde in den Grundtonarten. Kursunterlagen werden von der Kursleiterin Gabi Kaufmann zusammengestellt. Bitte Gitarre und Kapodaster mitbringen.

Ab Dienstag, 4. November, 6 Termine jeweils dienstags von 18.30 - 20 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 28. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 28. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 38,- €.

Einführung in das Neuro-Athletic-Training und der Sportvision

NICHTS passiert ohne dass es vom Gehirn veranlasst und genehmigt wird. Denn die Hauptaufgabe des Gehirns ist es, unser Überleben zu sichern.

Dazu bedient es sich mittels 3 Systemen:

- Das visuelle System (Augen)
- Das vestibuläre System (Gleichgewicht)
- Das propriozeptive System (Bewegungssystem)

Sind diese Systeme gut informiert und abgestimmt so bekommt unser Gehirn mehr Sicherheit. Durch guten Input ins Gehirn wird der Output besser (z. B. mehr Kraft im Muskel, mehr Beweglichkeit usw.)

Für Menschen aller Altersklassen geeignet, die sich im Alltag, Sport, Beruf, Schule usw. verbessern wollen.

Die Kursunterlagen sind an den Kursleiter Reihold Fleig zu zahlen (€ 3,-).

Ab Donnerstag, 6. November, 3 Termine jeweils donnerstags von 19.15 - 20.45 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsräume 1 und 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 30. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 19,- €.

Vortrag: Die Landschaft der Baar - wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen

Eine kleine Namenskunde

Die Landschaft der Baar gehört zu den ältesten Siedlungsräumen des deutschen Südwestens. Aus der Hallstattzeit zeugt das Fürstengrab auf dem Magdalenenberg (um 616 v. Chr.) bei Villingen, aus der Römerzeit das Auxiliarlager Brigobanne bei Hüfingen. In der Hochmulde der Baar fließen bei Donaueschingen die Schwarzwaldflüsse Brigach und Breg zur Donau zusammen. Wir wollen die mögliche Herkunft des Landschaftsnamens Baar genauer untersuchen und uns auch den Namen der drei genannten Flüsse widmen. Hierzu müssen wir bis auf die iberische Halbinsel und bis über den Bosphorus schauen. Der Vortrag von Dr. Ewald Hall wird unterstützt durch zahlreiche Bilder und Karten.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 7. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Einfach zur Ruhe kommen -

Übungen zur Schnellentspannung im Alltag

In unserer schnelllebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch "zwischendurch" im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem pa-

rasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack "Der große Ruhe-Nerv") sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 8. November von 10 – 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 1. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeits- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 8. November von 13 – 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 1. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Winterwildling werden – für Kinder von 8 - 13 Jahren

Für Kinder, die schon immer mal wissen wollten, wie das Survival-leben im Winter sich gestaltet und wie man sich am besten warm hält während der kalten Jahreszeit. Kursleiter Christopher Albrecht zeigt euch, wie man ein Lager im Winter baut und auf was man dabei achten sollte. Wie viel Wasser im Schnee tatsächlich steckt und wie man ein Feuer entfacht. Das alles dürfen die Kinder auch gleich praktisch umsetzen und sich dabei ausprobieren. Zum Schluss wird gemeinsam ein Lagerfeuer gemacht, um sich mit Würstchen und Stockbrot zu stärken. Bitte witterungsangepasste Kleidung und feste Schuhe mitbringen.

Am Sonntag, 9. November von 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grunpenwiesle.

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grunpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 2. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 18,- € inklusiv Stockbrot, Würstchen und Getränk.

Die Dorn-Methode – damit der Körper wieder ins Lot kommt

Hilfe zur Selbsthilfe für Rücken und Gelenke

Die Dorn-Methode ist eine einfache sanfte Möglichkeit, sich sehr effektiv bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen und neuem Schmerz vorzubeugen. Durch einfache Selbsthilfeübungen, Bewegung und entsprechende Druck-Impulse können Becken, Wirbelsäule, Halswirbelsäule und Gelenke zu effektiver Selbstregulierung angeregt werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kursunterlagen (€ 2,-) und kleines Buch (ca. € 17,-) können beim Kursleiter Gerhard Ruoff erworben werden.

Am Dienstag, 11. November von 18.30 – 21.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 4. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 4. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 23.10.2025

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema: „3 + 4 = ? ... Zahlen mit besonderer Bedeutung“/Martin-Luther-Haus, Jugendraum
- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus, Jugendraum
- 19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Gemeindehaus, Wolfach
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 24.10.2025

- 20.30 Uhr JuMix Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 26.10.2025 – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prälat Marc Witzemberger und persönlicher Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenwahl am 1. Advent; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; anschließend Kirchencafé

Dienstag, 28.10.2025

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau:

Sonntag, 02.11.2025 – 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Kollekte zur Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes



1. Advent 2025 Kirchenwahlen.de



Gottesdienst mit Prälat und Kandidierenden zur Kirchenwahl

Am kommenden Sonntag, 26. Oktober um 10 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell zum Gottesdienst mit Prälat Marc Witzenbacher und persönlicher Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenwahl am 1. Advent ein. Prälat Witzenbacher war zuletzt am Silvesterabend 2024 im Gottesdienst und beim Silvesterzug hier in Schiltach aktiv und freut sich sehr, diesen besonderen Gottesdienst wieder bei uns zu feiern. In einer interessanten Fragerunde werden sich die sechs Kandidierenden zu ihrer Motivation und ihren Plänen für die sechsjährige Amtszeit als Kirchengemeinderatsmitglied äußern. Wie immer wird dieser Gottesdienst auch per Zoom übertragen – Link dazu auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de und im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch beim Kirchencafé. Für die Kinder findet der Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung!



Advents-Kinderchor am dritten Advent

Wo ist Weihnachten, wenn noch nicht Weihnachten ist? Der Bär Noël will nicht mehr warten und macht sich auf die Suche. Doch das ist gar nicht so einfach. Die meisten Erwachsenen scheinen jedenfalls keine Ahnung zu haben ...

Gemeinsam werden wir diese Suche mit ganz unterschiedlichen (Weihnachts-)Liedern musikalisch begleiten. Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach lädt uns dafür am 3. Advent in sein Weihnachtsdorf ein, wo wir diese Geschichte des Autors Rainer Erlinger mit Bildern von Vanessa Riecke aufführen werden. Die Probe dafür findet am Samstag, 29.11.2025 von 10-12 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach statt. Nähere Informationen finden Sie im zugehörigen Flyer auf unserer Homepage.

Emma Schuffenhauer

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 14.10.2025 im Nebenraum der Kirche in Schenkenzell

Pfr. Martiny begann unsere Sitzung mit Gedanken zur Tageslosung aus Psalm 116,8. Du hast meine Seele vom Tode errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Was traue ich Gott am ehesten zu? Was vertraue ich Gott am ehesten an?

Als Kirchengemeinderat sind wir sehr froh, dass Pfr. Martiny die Begleitung unserer Gemeinde übernommen hat, wenn wir ihn auch mit den ebenso vakanten Gemeinden Hausach und Gutach teilen müssen.

Am vergangenen Sonntag, 19.10.2025 stand die Verabschiedung von Pfr. Dominik Wille in Gutach an. Weil er die Vakanzvertretung in unserer Gemeinde vorher innehatte, waren der KGR eingeladen zum Gottesdienst und zum Empfang. Hier traf man manche Bekannten aus dem Kooperationsraum. Das Netzwerk wächst, das ist sehr erfreulich und hilfreich.

Am kommenden Sonntag, 26. Oktober wird Prälat Marc Witzenbacher, kein Unbekannter in Schiltach, mit uns Gottesdienst feiern und in einem kurzen Gespräch mit ihm werden sich die 6 Kandidierenden für die Kirchenwahl am So. 30.11.25 vorstellen. Auch im bald folgenden Gemeindebrief stellen sich der Bewerber und die Bewerberinnen vor.

Die Wahl am 1. Advent, 30.11.2025 beginnt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus und dauert bis 14 Uhr. Wer um diese Zeit verhindert ist, kann ab sofort im Pfarramt Briefwahl beantragen. Die Kandidierenden freuen sich über jede Stimme und Unterstützung durch Ihre Wahl.

Schon während der Wahl öffnet das „open house“ mit Getränken und Kaffee und Kuchen im Martin-Luther-Haus und gegen 14.30 Uhr erwarten wir die Wahlergebnisse. Verantwortlich für das Auszählen sind Reinhard Mahn, Michael Pflüger, Axel Rombach und Ralf Dirker. Wir freuen uns darauf, mit vielen Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Die letzte Sitzung des „alten“ KGR (2019-2025) findet am Di. 16.12.2025 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Wir werden unsere Amtszeit mit der Feier des Abendmahls abschließen.

Am Di. 13.01.2026 ist die konstituierende Sitzung des neuen KGR und am Sonntag, 25.01.26 Verabschiedung der bisherigen und Einführung der neuen Kirchenältesten.

KMD Traugott Fünfgeld hat angeboten, Anfang des Jahres 2026 wieder einen Gospelworkshop in den oberen Tälern zu veranstalten, die Terminsuche läuft noch. Heute schon herzliche Einladung zum Mitsingen.

Das nächste Treffen des Ausschusses für den Kooperationsraum findet am Do. 20.11.2025 in Kirnbach statt. Dort wird es auch um die künftige Verteilung der Hauptamtlichen-Stellen im Kooperationsraum gehen. Zielmarke ist 2035 mit 3 Pfarrstellen und 1 Stelle für Diakon oder Diakonin. Unabhängig davon wie viele und welche Stellen besetzt sind, spricht sich unser KGR für den weiteren Ausbau der gut begonnenen Zusammenarbeit im Kooperationsraum Obere Täler aus.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann sprechen Sie uns gerne an.

Für den Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell
Ursula Buzzi, Vorsitzende

**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Samstag, 25. Oktober 2025
9.30 Uhr Vorbereitung für Erntedankfeier

Sonntag, 26. Oktober 2025
14.00 Uhr Erntedankfeier – Gott loben & danken
Mit Richard Haas (Predigt über Ruth 1,1-7)

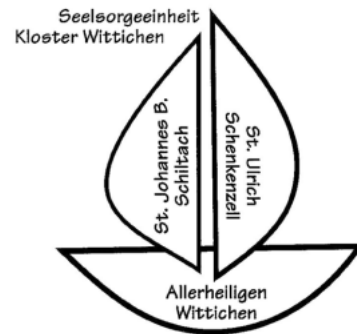
Mittwoch, 29. Oktober 2025
17.30 Uhr Gebetszeit

Bruder Andrew (1928-2022; Open Doors): „Unser Gebet kommt an die Orte, an die wir nicht kommen. Keine Grenzen, keine Gefängniswände, keine Türen sind für uns verschlossen, wenn wir beten.“

Der Apostel Paulus aus dem Gefängnis heraus (Kol. 4,2-4): „Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung! * Betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür für das Wort auf tue und wir das Geheimnis Christi sagen können, um dessentwillen ich auch in Fesseln bin, * damit ich es offenbar mache, wie ich es sagen muss.“

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Gebetszeit für Menschen und Lebensumstände wo wir nichts verändern können, aber die Allmacht Gottes.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 25.10. bis 02.11.2025

Samstag, 25. Oktober

MISSIO-Kollekte

17:00 Uhr	St. Marien:	Tauffeier für Cosmo Schüler
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe

Sonntag, 26. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

MISSIO-Kollekte

08:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef im Ortenau Klinikum
10:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe zur Kirchweihe, anschließend Bewirtung
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe mit Firmlingen
15:00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. Oktober

Heiliger Simon und Heiliger Judas Thaddäus, Apostel

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Guido u. Gertrud Roming / Anna Maria u. Georg Schmider)

Mittwoch, 29. Oktober

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober

18:00 Uhr St. Laurentius:

18:30 Uhr St. Laurentius:

Info: St. Johannes B.:

Vesper

Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte

Heilige Messe entfällt

Freitag, 31. Oktober

08:15 Uhr Bad Rippoldsau:

08:45 Uhr Bad Rippoldsau:

16:00 Uhr Oberwolfach:

18:30 Uhr St. Johannes B.:

Rosenkranzgebet in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz

Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz

Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen im Pflegeheim St. Luitgard

Vorabendmesse zu Allerheiligen

Samstag, 1. November**ALLERHEILIGEN**

10:30 Uhr Allerheiligen:

10:30 Uhr Mater Dolorosa:

10:30 Uhr St. Laurentius:

14:00 Uhr St. Ulrich:

Heilige Messe zum Patrozinium & Gräbersegnung in Kaltbrunn

Wortgottesfeier mit Kirchenchor & Gräbersegnung mit musikalischer Umrahmung der B&T

Heilige Messe & Gräbersegnung

Heilige Messe & Gräbersegnung

Sonntag, 2. November**ALLERSEELEN**

08:30 Uhr St. Cyriak:

08:30 Uhr St. Roman:

10:30 Uhr St. Bartholomäus:

10:30 Uhr St. Laurentius:

15:00 Uhr Allerheiligen:

17:00 Uhr St. Roman:

18:00 Uhr St. Bartholomäus:

Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem) & Gräbersegnung

Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem) & Gräbersegnung

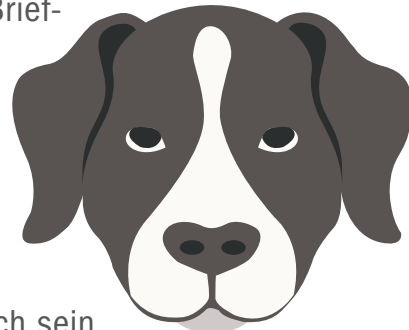
Heilige Messe zum Allerseelentag begleitet vom Kirchenchor & Gräbersegnung

Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem)

Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

Rosenkranzgebet
Kirchenkonzert mit Orgel und zwei Trompeten**Vorsicht Hund!**

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

**Vielen Dank!**

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Termine und Hinweise:**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:****Erstkommunion 2026 / Einladung zum Elternabend**

Die Einladungen für die Erstkommunion 2026 in unserer Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen wurden über die Grundschule Schiltach/Schenkenzell an die künftigen Erstkommunionkinder ausgegeben.

Genaue Informationen zum Konzept und Ablauf der Erstkommunionvorbereitung bekommen die Erstkommunion-Eltern beim **Präsenz-Elternabend am Montag, 03.11.2025 um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach oder am **Online-Elternabend am Mittwoch, 05.11.2025 um 19:30 Uhr**. Diese beiden Termine und Varianten stehen zur Auswahl. Wer am Online-Elternabend teilnehmen möchte, **melde sich bitte bis Sonntag, 02.11.2025 per Mail** bei Pastoralreferentin Lioba Kerber (L.joerg@kath-wolfach.de), um den Zugangslink zur Videokonferenz zu erhalten. Alle Eltern, die noch keine Einladung erhalten haben, deren Kinder aber im Jahr 2026 zur Erstkommunion gehen sollen, können die Anmeldeunterlagen beim Pfarrbüro anfordern – entweder telefonisch (07836/96853) oder per E-Mail (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de).

Kirchengemeinde Kinzigtal:**Ergebnis der Pfarreiratswahl**

Der Pfarreirat der Kirchengemeinde im Kinzigtal steht fest.

Wir gratulieren allen Gewählten und bedanken uns bei den Kandidierenden für Ihre Bereitschaft sich zur Wahl zu stellen.

Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen für ihren Einsatz bedanken. Sie haben mit ihrem Engagement für den reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt.

Wir freuen uns nun darauf mit dem Pfarreirat die Zukunft der neuen Kirchengemeinde im Kinzigtal gemeinsam zu gestalten. Gemäß dem Motto der Pfarreiratswahl „Auf geht's“!

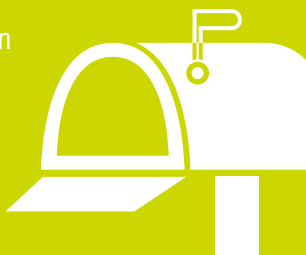
Pfarrer Michael Lienhard

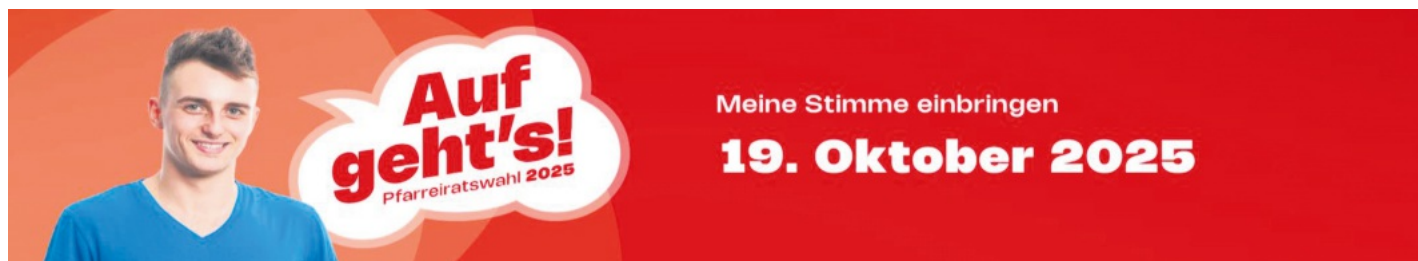
**Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen
und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de





Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Wahl zum Pfarreirat in der Kirchengemeinde Kinzigtal am 19. Oktober 2025

Lfd.Nr.	Name	Vorname	Stimmbezirk	Stimmen insgesamt
1	Brucker	Gerlinde	SE Haslach	808
2	Haas	Franziska	SE Haslach	884
3	Jenter	Klemens	SE Haslach	366
4	Schultheiß	Franz-Josef	SE Haslach	826
5	Spitzmüller	Angelika	SE Haslach	640
6	Vollmer	Edelgard	SE Haslach	626
7	Spengler	Susanne	SE Haslach	656
8	Streif	Eugen	SE Haslach	376
9	Albrecht	Peter	SE Zell a. H.	545
10	Horsthemke	Ansgar	SE Zell a. H.	608
11	Lemke	Oliver	SE Zell a. H.	629
12	Uhl	Jutta	SE Zell a. H.	709
13	Maier	Hubert	SE Hausach-Hornberg	297
14	Pacwa	Andrzej	SE Hausach-Hornberg	132
15	Tschersich	Monika	SE Hausach-Hornberg	311
16	Harter	Manuela	SE An Wolf und Kinzig	459
17	Hilberer	Doris	SE An Wolf und Kinzig	388
18	Schmid	Michael	SE Oberes Wolfstal	211
19	Schmid	Waldemar	SE Oberes Wolfstal	218
20	Koch	Jens	SE Kloster Wittichen	185
21	Schwientek	Michael	SE Kloster Wittichen	180

Der künftige Pfarreirat besteht aus 17 Mitgliedern. Diese sind in der obigen Liste farbig markiert.

Wahlberechtigt waren	26806	Gemeindemitglieder
Es wurden insgesamt	1697	Stimmzettel abgegeben.
Es waren	1672	Stimmzettel gültig.

Gegen das Wahlergebnis kann jede/r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Zell a. H., 20.10.2025

Der Wahlvorstand der Kirchengemeinde Kinzigtal

Stille Tage

vom 19. bis 22. Februar 2026 in Heiligenbronn

Im Alltag kommen wir oft nicht zur Ruhe. Es ist viel los und viel zu tun. Doch wir sehnen uns nach einem Aufatmen. Es tut sehr gut, sich Zeit für die Stille zu nehmen, um zu sich zu kommen und Gott zu begegnen.

Zu drei stillen Tagen wollen wir alle, die das suchen, herzlich einladen. Wir beginnen am Tag nach dem Aschermittwoch, am Donnerstag, 19. Februar 2026, um 17 Uhr im Haus Lebensquell in Heiligenbronn bei Schramberg (Abfahrt in Haslach um 16 Uhr mit Privatautos), und werden am Sonntag, 22. Februar, um 21 Uhr wieder zurück in Haslach sein. Im Haus Lebensquell, einem sehr angenehmen Haus, gibt es einfache Einzelzimmer.

Wie werden die Tage gestaltet sein?

Stille in durchgehendem Schweigen, auch bei den Mahlzeiten - einfach bei Gott sein - nichts leisten müssen - wahrnehmen, was ist - spazieren gehen - Impulse bekommen - meditieren und beten - die Eucharistie feiern - täglich ein Begleitgespräch führen können - und empfangen, was einfach so geschenkt wird.

Begleitet werden diese Tage von Pfarrer Michael Lienhard. Die Kosten pro Person liegen mit Übernachtung und Vollpension bei insgesamt 350 €.

Ein Vortreffen wird sein am Mittwoch, 14. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach. Maximal 12 Personen können mitkommen. Anmeldung ab sofort möglich im Pfarrbüro Haslach (Tel. 07832/91350) oder per Mail unter info@kath-haslach.de

Von Montag, 27.10.2025 bis Freitag, 31.10.2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Pater Paul unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Oktober 2025 Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 28. Oktober von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt. Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und suchen für sich nach einer neuen beruflichen Perspektive?

Dann könnte die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson eine interessante Möglichkeit für Sie eröffnen.

Heutzutage sind Eltern immer früher auf eine flexible und verlässliche Betreuung ihrer Kinder angewiesen, um Familie und Beruf gut unter einen Hut zu bekommen.

Die Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson bietet hierbei als Alternative oder Ergänzung zu öffentlichen Betreuungsplätzen die Chance, in einem kleinen, familienähnlichen Umfeld in besonderer Weise auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und deren Eltern eingehen zu können.

Das Aufgabenfeld der Kindertagespflegeperson erstreckt sich dabei auf die altersgerechte Versorgung, Betreuung sowie pädagogische Bildung des Kindes im Alter von 0 – 14 Jahren.

Wichtige Grundvoraussetzungen für künftige Tagespflegepersonen sind Freude am Umgang mit Kindern, zeitliche Flexibilität, gesundheitliche Stabilität und ein gutes soziales Umfeld.

Um neue Betreuungspersonen für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu gewinnen, bietet der Verein in Kooperation mit dem Jugend- und Versorgungsamt Rottweil und dem Landesverband für Kindertagespflege BW ab Dienstag, den 20. Januar 2026 einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen mit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten auf Grundlage des kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs (QHB) des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) in Rottweil an.

Während des Unterrichts wird vor Ort eine Kinderbetreuung von qualifizierten Kindertagespflegepersonen angeboten, so dass auch Mütter mit kleineren Kindern problemlos am Kurs teilnehmen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen zur Qualifizierung?

Dann melden Sie sich bitte entweder dienstags, mittwochs oder donnerstags von 8.30 h bis 12.00 h unter 0741/9423866 (TMV-Rottweil@t-online.de) oder montags, mittwochs oder freitags unter 07422/992524 (TMV-Schramberg@t-online.de) oder bei der 1. Vorsitzenden Anneliese Bendigkeit (0171/8007150), um sich über die Möglichkeit der Ausbildung zu informieren – wir freuen uns auf Sie!

Polizei Baden-Württemberg informiert



Einbruch – Nicht bei mir

Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit am 26. Oktober 2025 gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sie läutet auch endgültig die dunkle Jahreszeit ein.

Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt. Dabei können in vielen Fällen bereits wenige, gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern!

Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können, um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne. Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.

Den zuständigen Berater beim Polizeipräsidium Konstanz erreichen Sie unter folgender Nummer:

Herr Rehfuß, Tel.: 0741 / 477 –1901

Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden: konstanz.pp.praevention.rw@polizei.bwl.de



Aus der Schule

Vive l'amitié franco-allemande! – Frankreichaustausch bringt junge Menschen zusammen

Vom 2. bis 9. Oktober 2025 war es endlich wieder so weit: Eine Gruppe französischer Schülerinnen und Schüler des Collège Notre Dame de Bellgarde aus Neuville-sur-Saône, der Partnerstadt von Alpirsbach, besuchte das Bildungszentrum Alpirsbach. Insgesamt 36 französische Jugendliche sowie drei Lehrkräfte verbrachten eine abwechslungsreiche und spannende Woche im Schwarzwald – gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnerinnen und -partnern der Klasse 8 des Progymnasiums Alpirsbach, aber auch mit Schülerinnen und Schülern der Realschule Oberes Kinzigtal, der Erhard-Junghans-Schule Schramberg sowie 7. Klässlern des Progymnasiums. Begleitet wurde der Austausch von Frau Kraft (RS), Herrn Alius (EJS) und Frau Petschl (PGA).

Herzlicher Empfang und gemeinsamer Auftakt

Gleich zu Beginn fand im Haus des Gastes ein herzlicher Empfang statt. Jede Familie hatte etwas zum reich gedeckten Buffet beigetragen, das von den Freunden der Städtepartnerschaft betreut wurde. Hier lernten sich die Jugendlichen zum ersten Mal persönlich kennen, und erste Gespräche – auf Französisch, Deutsch oder mit Händen und Füßen – machten Lust auf die kommende gemeinsame Woche.

Wandern, Grillen und Schwarzwald-Feeling

Am Tag der Deutschen Einheit stand ein echtes Schwarzwald-Erlebnis auf dem Programm: eine Wanderung auf dem Panoramaweg in Zell am Harmersbach, die mit einem gemeinsamen Grillen endete. So konnten die französischen Gäste Natur, Kultur und Gemeinschaft hautnah erleben. Das darauffolgende Wochenende verbrachten die Jugendlichen in ihren Gastfamilien – mit Spielen, Ausflügen oder einfach gemütlichem Beisammensein. Auch das förderte die entstehende Freundschaft.



Einblick in den Schulalltag

Am Montag ging es dann für alle ins Bildungszentrum Alpirsbach. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Mensa besuchten die französischen Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen den Unterricht der verschiedenen Schularten – Werkrealschule, Realschule und Progymnasium. Besonders spannend fanden sie die Unterschiede im Stundenplan, in der Ausstattung der Klassenräume und in der Unterrichtskultur.



Tagesausflug nach Karlsruhe

Am Dienstag stand ein gemeinsamer Tagesausflug nach Karlsruhe auf dem Programm. Erst wurde im Zoo Karlsruhe gestaunt – besonders beliebt waren die roten Pandas und Eisbären –, danach ging es zum Stadtbummel in die Innenstadt.

Alpirsbachtag mit Rallye, Kino und Amtsverwalter

Ein weiteres Highlight war der Mittwoch in Alpirsbach. Früh am Morgen wurden die Gäste vom Amtsverwalter Norbert Beck begrüßt. Danach ging es in zwei Gruppen auf Entdeckungstour: Eine Gruppe startete mit einer Stadtrallye, die vom Kurgarten über das Heimatmuseum bis zum Neuviller Platz am Bahnhof führte. Im Heimatmuseum wurde eigens eine Führung für die französischen Gäste angeboten – ein gelungener Einblick in die Geschichte und Kultur der Region. Währenddessen besuchte die andere Gruppe das Subiaco-Kino, wo der Film „The Prank. April! April!“ auf dem Programm stand. Natürlich wurde danach getauscht, sodass alle alles erleben konnten. In der gemeinsamen Pause konnten die Jugendlichen die Sonne im Kurgarten bei warmem Brezeln vom Café am Kloster genießen.



Grenzen im Kopf abbauen – Freundschaft leben

Am Donnerstagmorgen hieß es schon wieder Abschied nehmen – nicht ohne Tränen und herzliche Umarmungen. In nur einer Woche sind echte Freundschaften entstanden und Pläne für den Rückbesuch im kommenden April geschmiedet. Gerade in einer Zeit, in der an der deutsch-französischen Grenze wieder Kontrollen stattfinden, ist es besonders wichtig, persönliche Verbindungen zu pflegen und Grenzen im Kopf zu überwinden. Der Austausch hat eindrucksvoll gezeigt, wie bereichernd und wertvoll die deutsch-französische Freundschaft für die junge Generation ist – nicht nur sprachlich, sondern auch menschlich. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Lehrkräfte, Gastfamilien, die Stadtverwaltung Alpirsbach, das Heimatmuseum, allen Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die Freunde der Partnerschaft – ohne ihr Engagement wäre dieses unvergessliche Erlebnis nicht möglich gewesen.

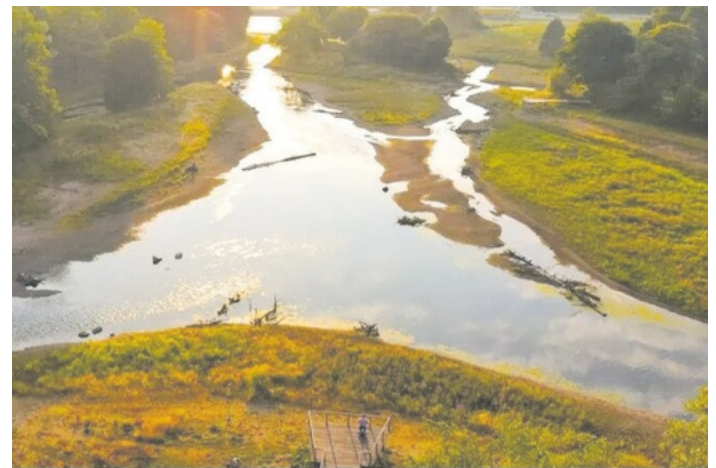
Marina Petschl

Die Baar ist eine auf etwa 600 bis 900 Meter über Meeresniveau gelegene Hochebene. Begrenzt wird sie im Westen durch die südöstlichen Ausläufer des Schwarzwaldes und den „Großer Heuberg“ genannten südwestlichen Teil der Schwäbischen Alb im Osten. Im Süden grenzt die Baar an den Randen. Die Landschaft der Baar gehört zu den ältesten Siedlungsräumen des deutschen Südwestens. Aus der Hallstattzeit zeugt das Fürstengrab auf dem Magdalenenberg (um 616 v. Chr.) bei Villingen, aus der Römerzeit das Auxiliarlager Brigobanne bei Hüfingen. In der Hochmulde der Baar fließen bei Donaueschingen die Schwarzwaldflüsse Brigach und Breg zur Donau zusammen. Der Referent wird die mögliche Herkunft des Landschaftsnamens Baar genauer untersuchen und sich auch den Namen der drei genannten Flüsse widmen. Hierzu wird er bis auf die iberische Halbinsel und bis über den Bosphorus schauen. Der Vortrag wird unterstützt durch zahlreiche Bilder und Karten. Das beigefügte Foto zeigt den renaturierten Zusammenfluss der beiden Quellflüsse Brigach und Breg zur Donau.

Dr. Ewald Hall beschäftigt sich seit Jahren mit der Erforschung von Orts- und Flurnamen sowie Mundarten und deren Bezug zu alteuropäischen Sprachen. Er war und ist an zahlreichen ortsgeschichtlichen Publikationen beteiligt und ist Mitglied im Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg DDBW. Seit Jahren leitet er die Fachgruppe „Flurnamen und Mundart“ im Historischen Verein für Mittelbaden. Seit 2023 ist er einer von drei gleichberechtigten Präsidenten unseres Geschichtsvereins.

Beginn ist am **Freitag, den 7. November 2025** um 19.30 Uhr in der ehem. Grundschule Bachstraße 4 in **Schiltach**. Der Vortragsraum 2 im Dachgeschoss ist barrierefrei erreichbar. Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach/Schenkenzell. Die Gebühr beträgt € 4,- an der Abendkasse, es werden Getränke angeboten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor. Die Vorstandschaft und die VHS laden zu diesem Vortrag freundlich ein. (rm)



Zusammenfluss von Brigach und Breg

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Unsere nächste Vortragsveranstaltung:

Die Landschaft der Baar – wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen.

Eine kleine Namenkunde mit Dr. Ewald Hall

Unter dem Motto „Treffpunkt Geschichte - Vorgeschichte Südwestdeutschlands“ begeben wir uns auf Spurensuche in die Frühgeschichte und das in unmittelbarer Nähe, im benachbarten Altsiedelland der Baar.



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

gemJE	HSG Rottweil – HBK		
gemJD-BL	HSG Rottweil 2 – HBK	32:23	(17:13)

Von Beginn weg erwischten die Gastgeber den besseren Start in die Partei der D- Jugend Jungs am Sonntag. Über 9:5 behielt die HSG Rottweil die Nase vorn und baute auch in der zweiten Halbzeit die Führung immer weiter aus.
HB Kinzigtal: Mattis Stehle (6), Philian Daxkobler (5), [Name nicht verfügbar] (5), [Name nicht verfügbar] (3), Ilay Luke Bachmann (2), Max Jan Lisiecki (2), Julius Bühler, Theo Knut Kaiser, Sasan Strobel, [Name nicht verfügbar]
Offizielle: Sebastian Götz, Jens Jahnke, Marcel Vollmer

wJC-BOL SG Dunningen/Schramberg - HBK 24:28 (13:15)

AUSWÄRTSSIEG FÜR DIE C-JUGEND WEIBLICH DES HB KINZIGTAL

In einem hart umkämpften Spiel haben sich die C-Mädels des HB Kinzigtal den ersehnten ersten Sieg in fremder Halle gesichert.

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass Mitte der ersten Hälfte und einem Spielstand von 7:7 noch kein klarer Favorit erkennbar war. Auch im zweiten Viertel blieb das Spiel einigermaßen ausgeglichen, wobei sich die Mädels etwas absetzen konnte und es mit einer Führung von 13:15 in die Halbzeitpause gingen.

Die Ansprache der Trainer in der Pause schien zu fruchten. Mit einem flüssigen Spiel und einem konsequenteren Zugriff in der Abwehr konnte man sich bis auf sieben Tore absetzen. So konnte man auch gut durchwechseln und allen Spielerinnen genügend Spielanteile geben. Am verdienten 24:28 Auswärtssieg tat dies keinen Abbruch.

Jetzt heißt es unter der Woche die Blessuren des intensiven Spiels auskurieren und gestärkt am kommenden Samstag den Favoriten aus Rottenburg in Alpirsbach zu empfangen.

Für die HB Kinzigtal: Lina Maria Wohriska (12), Melina Benz (8), Nora Müller (5), Karo Hubrich (1), Jannie Thau (1), Selina Bianca Wohlgezogen (1), Sofie Heckhausen, Mila Hübner, Amelie Karin Lehmann, Julia Müller, Emily Sophie Pflumm, Livi Schneider, Lena-Mia Stenzel, Mia-Sophie Weiß, Milena Zweigart

Trainer: Felix Müller, Alexander Thau

mJC-BOL HSG Hossingen/Meißteten - HBK 36:18 (18:11)

Die Gastgeber hatten auch nur einen Kader von 9 Spielern- aber die Jungs der C-Jugend waren am Sonntag bei in Meißteten einfach zu zaghaft und statisch. Nach fünf ausgeglichenen Anfangsminuten zogen die Gastgeber von 3:2 auf 6:2 davon und bestimmten zunehmend das Spielgeschehen. Bereits zur Halbzeit war die Messe so gut wie gelesen und es wurde nach Wiederanpfiff leider nicht wirklich besser- obwohl Keeper Georg King immer wieder gute Paraden zeigte und ein noch deutlicheres Ergebnis verhinderte.

HB Kinzigtal: Ben Kilgus (7), Simon Andreas Armbruster (3), Piet Schillinger (3), Felix Stumpp (3), Timo Hallas (1), Luca Neumaier (1), Finn Esslinger, Benjamin Kilguß, Georg King, Erik Stumpp Offizielle: Uwe Dieterle, Tilo Kilgus

wJB-BOL Spvgg Mössingen - HBK 29:14 (10:5)

Zum Auswärtsspiel nach Mössingen, musste die HBK B-Jugend am frühen Sonntagnachmittag antreten. Die Gegner lagen mit 2:4 Punkten nur 2 Plätze vor der HBK, definitiv schlagbar für die Truppe aus dem Kinzigtal. Die ersten Minuten konnten direkt für die HBK genutzt werden, konnte man sich direkt mit einem 2:0 Lauf absetzen. Die Abwehr stand kompakt und wenn dann mal ein Ball aufs Tor gelang, konnte dieser von Mia Weiß pariert werden.

In der 15. Spielminute konnte sich die Heimmannschaft dann nach und nach absetzen. Im Angriff erlaubten sich die Kinzigtalerinnen zu viele technische Fehler und die Torchancen wurden nicht verwertet.

Mit einem Spielstand von 10:5 ging es dann in die Kabine. In der zweiten Halbzeit wollte man den Abstand nicht größer werden lassen. Leider fand man in der Abwehr nicht mehr den richtigen Zugriff, war zu unkonzentriert und konnte sich gegen das schnelle Spiel der Gäste nicht zu Wehr setzen. Am Ende muss man sich leider erneut wieder mit 29:14 geschlagen geben. In den nächsten Wochen hat man erstmal spielfrei und kann an den Stellschrauben arbeiten.

Es spielten für den HBK: Lea Heinzelmann (4), Jana Elisa Müller (3), Carlotta Weigold (3), Luise Harter (2), Lina Maria Wohriska (1), [Name nicht verfügbar] (1), Lydia Benz, Melina Benz, Liliana Antonella Faust, Lena-Mia Stenzel, Mia-Sophie Weiß Offizielle: Henrik Kirberg, Vanessa Paul, Jasmin Schmider

mJB-BL TG 1859 Schwenningen - HBK 40:15 (17:4)

Auf dem Papier ein Spiel einer B-Jugend gegen eine B-Jugend (gut bei uns mit 6 B-Jugend Spielern und 4 Spielern aus der C-Jugend) - aber in der Halle sah es eher nach einer A-Jugend gegen eine C-Jugend aus. Zudem hatte man noch Probleme bei der Anreise und waren die C-Jugend Spieler wegen eines verspäteten Anpfiffs der eigenen Partie nicht rechtzeitig in der Halle... es waren einfach sehr bescheidene Voraussetzungen- so war es nicht weiter verwunderlich, dass man in Halbzeit eins bereits schnell zurück lag und im Angriff nicht wirklich viel Zug zum Tor entwickeln konnte. In Halbzeit 2 wandelte sich das Bild etwas und man konnte immerhin noch 11 eigene Treffer gegen körperlich deutlich überlegene Gegner erzielen.

HB Kinzigtal: Tom Kilgus (5), Anton Fay (3), Benjamin Kilguß (3), Justin Marquadt (2), Piet Schillinger (2), Ruven Berger, Maximilian Bühler, Ben Kilgus, Felix Stumpp, Max Wohlfahrt Offizielle: Sebastian Meier

wJA-OL SV Leonberg/Eltingen - HBK 34:13 (13:12)

Knappe Niederlage gegen den SV Leonberg/Eltingen

Nach den ersten beiden Saisonspielen, waren zwar immer noch einige Spielerinnen angeschlagen oder fehlten, aber die Mädels der HBK nahmen sich in Leonberg viel vor. Der Start gehörte dann auch den Gästen und diese führten mit 1:3 nach 6 Minuten, den die SV Leonberg/Eltingen schnell ausgleichen konnte. Danach ergab sich ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass nach den ersten 15 Minuten und einem Spielstand von 6:6 noch kein klarer Favorit erkennbar war. Auch im zweiten Viertel blieb das Spiel einigermaßen ausgeglichen, wobei sich jedoch die Heimmannschaft etwas absetzen konnte und mit einer Führung von 13:12 in die Halbzeitpause ging.

Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte der SV Leonberg/Eltingen zunächst in Führung gehen und konnte nach 40 Minuten mit 22:18 erstmals diese auf 4 Tore ausbauen. Die Abwehr blieb dabei die Schwachstelle. Die Angriffsfaktionen konnten oft dann nur mittels eines 7-Meters gestoppt werden. In den letzten 10 Minuten kam die HB Kinzigtal noch einmal auf 2 Tore zurück, konnte das Spiel aber trotz vieler guter Chancen und Überzahlsituationen nicht mehr drehen und verlor mit 34:31.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana

Im Feld spielten: Eva Kilguß (13), Paula Miller (7), Svenja Kilguß (5), Lea Heinzelmann (3), Susanna Uygün (3), Luise Harter, Nele Maser, Carlotta Weigold, Magdalena Weigold

mJA-BOL HK Ostdorf/Geislingen - HBK 43:23 (19:11)

Herbe Auswärtsklatsche in Geislingen

Eine ganz bittere 42:22 Pleite musste die HBK A-Jugend auswärts gegen HK Ostdorf/Geislingen einstecken. Nach 3 ordentlichen Spielen mit guten 4:2 Punkten kam jetzt ein

herber Rückschlag für die Jungs. Dass mit Philipp Heinzelmann (Urlaub) und Jones Schmider (krank) zwei wichtige Stützen der Mannschaft fehlten, darf dafür aber nur bedingt eine Ausrede sein. Das erste Drittel des Spiels konnte man noch halbwegs mithalten, aber als der Gegner dann auf eine offensive Abwehr umstellte, flossen die Felle sekundlich davon. Weder eine Mannschaftsauszeit noch die Instruktionen in der Halbzeit beim Stand von 19:11 für die Hausherren, erbrachten irgend eine Veränderung. Anstatt sich ohne Ball frei zu laufen oder den Gegenspieler zu hinterlaufen, spielte man Standhandball und prellte vor fast jeder Aktion erstmal, was dem Gegner natürlich voll in die Karten spielte. Wenn Keeper Luis Redlich nicht noch so viele gute Paraden gehabt hätte, er gab im Gegensatz zu einigen von seinen Vorderleuten nie auf, dann wäre das Desaster noch viel größer geworden. Jetzt heißt es Mund abputzen, besser trainieren und mit einer anderen Einstellung im nächsten Spiel zu Werke zu gehen - dann ist auch wieder mehr drin. Es spielten:

Luis Redlich (Tor), Tom Kilgus (1), Simon Knödler (2), Christoph Kernberger (8), Michel Frey (1), Ben Harter (7), Justin Marquard (2), Anton Fay (2) und Maximilian Bühler.

F-OL SG Herbrechtingen-Bolheim - HBK 35:24 (18:12)

HB Kinzigtal verliert erneut - weite Auswärtsfahrt für die HBK Damen wird nicht belohnt!

Trotz 2,5 Stunden Fahrzeit starteten die Damen aus dem Kinzigtal wach, motiviert und voller Energie in die Partie. Die Mannschaft stellte in den ersten Minuten eine offensive Abwehr gegen die linke Angriffsseite der Gegner, wodurch man diese vor größere Probleme stellte. Einige Male konnte man so in der Abwehr den Ball erobern. Jedoch starteten sich die Gastgeberinnen gut ins Spiel. So blieb der Beginn der Partie ausgeglichen. Nach 10 gespielten Minuten konnte sich der HBK ein 4:6 Vorsprung herausspielen.

Allerdings blieben die Gegnerinnen aus Herbrechtingen ebenfalls konzentriert im Spiel. Die Heimmannschaft stellte eine kompakte Abwehr. Vermehrt tat sich der HBK schwer, den Ball im Tor zu versenken. Rund 7 Minuten konnte man kein eigenes Tor erzielen. Dadurch konnten wiederum die Damen aus Herbrechtingen einen Vorsprung erarbeiten. Nach 20 Minuten stand es somit 10:8. Danach schwanden etwas die Kräfte des HBK. Einige Ballverluste im Angriff ermöglichten den Gegnerinnen schnelle Tempogegenstöße.

Der HBK musste zur Halbzeit die Gegnerinnen davon ziehen lassen auf ein 18:12. Trotzdem konnten die Kinzigtalrinnen mit ihrer bisher gezeigten Leistung zufrieden sein. In der zweiten Halbzeit spielten die Gastgeberinnen ihren Stiefel weiter, mit schönen Durchbrüchen im Angriff und einer körperlichen, konsequenten Abwehr verteidigten sie ihren Vorsprung aus Durchgang eins. Die Damen des HBK kämpften tapfer weiter. Jedoch scheiterte man immer wieder an der gegnerischen Torhüterin, wodurch man sich nicht mehr an die Gegnerinnen heran kämpfen konnte. Am Ende verliert der HBK erneut deutlich mit 35:24.

Für den HBK spielten: Pia Weichenhein (10), Vanessa Paul (6), Lara Mohrlok (5), Paula Miller (2), Fanny Müller (1), Lena Armbruster, Pia Sophie Dürr, Eva Kilguß, Karin Müller, Melina Rauser, Romy Scheerer, Jana Spörl

M-BOL Spvgg Mössingen 2 - HBK 28:36 (13:15)

Erster Auswärtssieg für die HBK Männer

Nach der ansprechenden Leistung im vergangenen Heimspiel waren die Männer des HB Kinzigtal gewillt diese Leistung auch auswärts zu zeigen und die ersten Punkte in fremder Halle zu holen. Mit Felix Kuntz, Jannik Rombach und den zwei Lukas Bühler musste man jedoch erneut auf vier Spieler verzichten. Mit Sebastian Götz und

Yannik Bessei waren zudem zwei angeschlagene Spieler mit an Bord. Die A-Jugendlichen Ben Harter und Luis Redlich ergänzten den Kader, so dass man mit 12 Spielern die Reise zur Spvgg Mössing II antrat. Das Spiel begann sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich in den ersten Minuten absetzen. Die HBK Männer hatten anfangs vor allem in der Abwehr noch ihre Probleme die Lücken richtig zu schließen und so kam die Heimmannschaft immer wieder zu freien Würfen. Zudem kassierte man einige unnötige Zeitstrafen. Auch im Angriff lief noch nicht alles flüssig. Zu statisch war der Angriff und auch die Anzahl der technischen Fehler war noch zu hoch. Dies lud die Spvgg Mössingen zu einfachen Tempotoren ein. Das eigene Tempospiel konnte an diesem Tag leider nicht wie gewohnt aufgezoogen werden. Dennoch kam man ab der 20. Minute etwas besser ins Spiel und konnte sich bis zur Halbzeitpause eine zwei Tore Führung erarbeiten. Doch die Führung hätte bereits deutlicher ausfallen können. Immer wieder hatte man die Möglichkeit auf 3-4 Tore davonzuziehen. Doch anstatt früher für klare Verhältnisse zu sorgen, schlichen sich wieder technische Fehler oder Ungenauigkeiten im Abschluss ein.

In der zweiten Halbzeit dann lange ein ähnliches Bild wie in der ersten Halbzeit. Anstatt wegzuziehen, leistete man sich Undiszipliniertheiten im Angriff. In dieser Phase half auch Torhüter Luis Redlich mit einigen Paraden, dass das Spiel nicht noch spannender wurde. Erstmals in der 48. Minute konnte man endlich auf 4 Tore davonziehen. Diesen Vorsprung ließen sich die Jungs nicht mehr nehmen. Zum Schluss versuchte die Heimmannschaft mit einer offenen Manndeckung das Spiel zu drehen. Doch davon ließ man sich nicht beeindrucken und spielte die letzten Minuten souverän und diszipliniert und konnte dadurch den Vorsprung sogar bis zum Schlusspfiff auf 8 Tore anwachsen lassen. Am Ende gewann man verdient mit 28:36 Toren. Der Endstand spiegelt zwar nicht unbedingt den Spielverlauf wider, ist aber in der Höhe dann doch verdient.

Für das nächste Spiel muss die Fehlerquote reduziert und die Abstimmung in der Abwehrarbeit verbessert werden, um gegen die starke 2. Mannschaft aus Albstadt bestehen zu können. Anpfiff ist nächsten Sonntag, den 26.10 um 17:00 Uhr in der Sulzberghalle in Alpirsbach.

HB Kinzigtal: Jonas Hennig (7), Jakob Kilguß (7), Yannik Bessei (5), Dominik Jurczyk (5), Patrick Spinner (5), Kai Lehr (3), Sebastian Meier (2), Silas Fischer (1), Nico Göttmann (1), Sebastian Götz, Ben Harter, Luis Redlich Offizielle: Timo Armbruster



Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

Heimspiele am Samstag, 25.10.2025 in der Sulzberghalle in Alpirsbach:

12:15 Uhr

mJC-BOL HBK – SG H2Ku Herrenberg

14:00 Uhr

wJC-BOL HBK – TV 1861 Rottenburg

15:30 Uhr

wJD-BL HBK – SG Dunningen/Schramberg

17:00 Uhr

mJB-BL HBK – SG AmmerGäu

19:00 Uhr

mJA-BOL HBK – Spvgg Mössingen

Heimspiele am Sonntag, 26.10.2025 in der Sulzberghalle in Alpirsbach:

15:00 Uhr F-OL HBK – SG H2Ku Herrenberg

17:00 Uhr M-BOL HBK – HSG Albstadt 2

Auswärtsspiel am Sonntag, 26.10.2025:

13:15 Uhr

wJB-BOL HSG Albstadt – HBK in der Mazmannhalle in Albstadt/Ebingen



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Ukrainischer Chor aus Freiburg zu Gast in Schiltach

Am Sonntag, den 2. November um 17 Uhr findet im Johannes-Saal in Schiltach ein besonderes Event statt: Der ukrainische Chor „Stimmen des Friedens“ aus Freiburg wird dann zu Gast sein und eine Mischung aus heiteren und besinnlichen ukrainischen Liedern präsentieren, begleitet von mehreren Musikern.

Der Chor wurde im März 2022, kurz nach Kriegsbeginn, gegründet und hat seither zahlreiche Auftritte in unserer Region absolviert. Professionell ausgebildete Sängerinnen und Laien singen gemeinsam mit viel Pathos und Witz über ihre ukrainische Heimat, Liebe und Schmerz und der Hoffnung auf Frieden und Freiheit.

Mit dabei: Solistin Oksana Kochedykova

Bereichert wird das Konzert durch den Soloauftritt von Oksana Kochedykova aus Schönwald. Mit ihrer kraftvollen Stimme und dem Spiel der Bandura, einer ukrainischen Laute, versteht sie es, ihre Zuhörer in den Bann zu ziehen. Begleitet wird sie dabei von ihrem Ehemann Oleg Kochedykov auf der Flöte.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten von Hilfslieferungen in die Ukraine wird gebeten.

Benefizkonzert

Für Menschen in der Ukraine

„Stimmen des Friedens“ ein ukrainischer Chor aus Freiburg

mit der Solistin Oksana Kochedykova auf der Bandura

Sonntag | 2. November 2025 | 17 Uhr | Johannes-Saal in Schiltach



EINTRITT FREI – Um Spenden zugunsten
Hilfslieferungen in die Ukraine wird gebeten



Veranstalter: SoNe e.V., www.sone-ev.de

Malwettbewerb

Kinder bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, zum Thema „Kinder dieser Welt“ ein Bild zu gestalten. Dieses sollte das Format DIN A 4 haben, alle Techniken sind erlaubt. Bis zum 30. Oktober können die Bilder im Kreisel abgegeben werden. Auf der Vorderseite des Bildes sollte Name und Alter des Kindes stehen, auf der Rückseite die Kontaktdaten. Die Bilder sind dann am Sonntag, den 2. November ab 16 Uhr im Johannes-Saal zu sehen. Alle Kinder, die am Malwettbewerb teilnehmen, erhalten einen Preis.

MALWETTBEWERB

Kinder dieser Welt



Malst du gerne? Dann mach mit bei unserem Malwettbewerb!
Was meinst du: Wie leben Kinder in anderen Ländern?
Wie sieht ihr Alltag aus?

- ✓ Mitmachen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre
- ✓ Alle Techniken sind erlaubt, Format DIN A 4
- ✓ Es gibt tolle Preise für alle Teilnehmer!

Abgabe bis zum 30. Oktober 2025 im „Kreisel“, Hauptstraße 11 in Schiltach. Bitte schreib deinen Namen und dein Alter rechts unten auf das Bild und auf der Rückseite, wie wir dich erreichen können.

Ausstellung der Bilder am 2. November ab 16 Uhr im Johannes-Saal.
Ab 17 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Menschen in der Ukraine.

SoNe e.V. – www.sone-ev.de



Der Kasper kommt

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Kreisels haben wir für alle Schiltacher und Schenkenzeller Kinder die Freiburger Puppenbühne eingeladen.

Kasper hat für seine Oma zum Geburtstag eine Kuckucksuhr gekauft. Aber, oh weh! Der böse Räuber Rodewald hat die Uhr gestohlen! Gemeinsam mit Seppel versucht er die Uhr zurückzuerhalten. Kasper und Seppel brauchen dafür ganz viele Kinder, die ihnen dabei helfen!

Die Aufführung findet am Dienstag, den 4. November um 15 Uhr und um 16.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Karten gibt es ab sofort im Kiesel, der Eintritt ist frei.

Für die Schenkenzeller Kindergartenkinder gab es vergangene Woche bereits eine interne Aufführung in der Turn- und Festhalle.



Diabetiker Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal

Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Dienstag, 28. Oktober um 18:00 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ in Wolfach-Halbmeil. Die Gruppe lädt zum Vortrag „Wie schütze ich mich vor Trickdieben und Betrügern“ ein.

Der Vortrag ist offen für alle interessierten Gäste.

Wie schütze ich mich vor Trickdieben und Betrügern?

Polizeikommissarin Tamara Mild vom Polizeipräsidium Offenburg gibt in ihrem Vortrag Tipps zum Schutz vor Dieben und Betrügern.

Vorsicht, wenn Fremde an der Wohnungstür läuten!

Schauspielerisch begabte Diebe und Betrüger an der Haus- und Wohnungstür verwenden im Grund nur ganz wenige Tricks, um in Ihre Wohnräume zu gelangen oder Sie zu veranlassen Dinge an der Haustür zu kaufen. Diebe täuschen oft Notlagen vor oder geben sich als Amtsperson aus. Betrüger bieten oft unter falschen Voraussetzungen minderwertige Ware an.

Vorsicht auch am Telefon oder im Internet!

Achtung „falscher Enkel“ oder „falscher Polizeibeamter“. Durch gezielte Gesprächsführung täuschen Anrufer eine Verwandtschaft vor und bitten in einer Notlage um Unterstützung mit Bargeld. Ein „angeblicher Polizeibeamter“ bietet seine Hilfe bei der Sicherung von Bargeld und Wertgegenständen an und schickt einen „Kollegen“ zur Abholung.

Oft werden auch telefonisch hohe Geldgewinne in Aussicht gestellt und persönliche Daten durchs Telefon abgefragt. Gewinnversprechen kommen auch häufig per Briefpost. Hier wird die Gewinnzahlung oft an die Bedingung einer Brief- oder Telefonantwort geknüpft. Dies kann zu teuren Telefongesprächen führen.

Mit Beispielen aus den aktuellen Vorkommnissen des örtlichen Bereiches werden die Tipps sich vor Ganoven zu schützen untermauert und illustriert dargestellt.

Mild
Polizeikommissarin
Polizeipräsidium Offenburg

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	24. 31.	31.	24.	27.	27.			



Schenkenzell
im Kinzigtal

Die Gemeinde Schenkenzell sucht zum 01. Februar 2026 eine/n
technischen Mitarbeiter/in für den Bauhof (m/w/d)

Im Zuge des Renteneintritts eines langjährigen Kollegen möchten wir unser Team verstärken und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben:

- Überwachung und Steuerung der technischen Anlagen in der Wasserversorgung
- Arbeiten und Reparaturen an gemeindeeigenen Einrichtungen und Gebäuden
- Pflege und Wartung der Hochbehälter und Quellfassungen
- jährlich wiederkehrende Arbeiten z.B. für die Straßenunterhaltung
- Pflege der Grünflächen und sonstigen Anlagen sowie Winterdienst

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf wünschenswert Elektriker, Mechatroniker, Mechaniker oder vergleichbar.
- Ausgeprägtes mechanisches Verständnis, handwerkliches Geschick und problemlösungsorientiertes Denken
- Eine eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, einschl. Rufbereitschaften
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- ein Führerschein mindestens Klasse B

Wir bieten:

- eine gute leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 7
- ein sicherer und konjunkturunabhängiger Arbeitsplatz
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- die Möglichkeit zum Freizeitausgleich von Überstunden
- die Arbeit in einem motivierten Team mit Raum für Ideen und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zum JobRad-Leasing

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Freitag, 07. November 2025** an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell oder per Mail an bernd.heinzelmann@schenkenzell.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich gerne bei Bauamtsleiterin Sina-Jana Mayer, Tel. 07836/939714, E-Mail sina-jana.mayer@schenkenzell.de oder Herrn Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Tel. 07836/939711, E-Mail bernd.heinzelmann@schenkenzell.de.

**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der
Bürgermeisterwahl 2025
am 19.10.2025**

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Bürgermeisterwahl 2025 bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	1.414
	Zahl der Wähler	731
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	11
	Zahl der gültigen Stimmzettel	720
	Zahl der gültigen Stimmen	720

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Heinzelmann, Bernd Michael	Fluorn-Winzeln	708
Haas, Thomas	Schiltach	6
Zusammengefasste Bewerber		6

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 Gemeindeordnung:

- 1.3 Der Bewerber Heinzelmann, Bernd Michael hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

- nur bei der Stichwahl nach § 45 Abs. 2 Gemeindeordnung:

- 1.4 entfällt
2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Rottweil, Marienstraße 2, 78628 Rottweil

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 15 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Schenkenzell, 23.10.2025

Bernd Heinzelmann, Bürgermeister



Amtlicher Teil

Straßensperrung wegen Holzerntearbeiten

Aufgrund von Holzerntearbeiten muss die Gemeindestraße Grubersgrund im Bereich Abzweigung B294 bis Kreuzung Kegelriß/Müllerswald **vom 27.10.2025 bis voraussichtlich 02.11.2025 voll gesperrt** werden.

Die Straße ist außerhalb der Arbeitszeiten (18:00 Uhr bis 07:00 Uhr) sowie im Rettungsfall für den Verkehr freigegeben.

Für die Anwohner der Häuser Nr. 38, 27, 87 und 26 ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet.

Eine Umleitung ist ausgeschildert und führt über Hochberg – Tannengrund und umgekehrt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen und danken für Ihre Rücksichtnahme.

Forstrevier Schenkenzell



Heimatgeschichte

Bäuerlicher Alltag auf unseren Schwarzwaldhöfen

Der bäuerliche Alltag auf den Schwarzwaldhöfen vor 100 und mehr Jahren war geprägt von harter Arbeit und zahlreichen Entbehrungen.

Unsere Vorfahren führten ein Leben, das von den Anforderungen der Landwirtschaft und den Herausforderungen der Natur bestimmt wurde.

Trotz der schwierigen Lebensumstände herrschte ein tiefer Zusammenhalt innerhalb der Familien. Alle Generationen arbeiteten eng zusammen und unterstützten einander, um die täglich Aufgaben zu bewältigen.

Im Rahmen eines Vortrages, der durch zahlreiche Bilder und Zeitzeugenberichte untermauert wird, wird Heimatforscher Willy Schoch am

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 14.30 Uhr,
im Klostersaal in Wittichen

an die Lebensumstände unserer Vorfahren erinnern.

Der Veranstalter Seniorenwerk Wittichen lädt die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein.

Vereinsmitteilungen



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SV Mitteltal-Obertal II : SC Kaltbrunn II 4:1

Bereits zur Pause führte der Gastgeber aus Mitteltal mit 3:0, was dem Spielverlauf allerdings nicht ganz gerecht wurde. Der KSC fand ordentlich ins Spiel und konnte sich mehrere aussichtsreiche Möglichkeiten erspielen. Der SV Mitteltal seinerseits nutzte die ihm ermöglichten Chancen aber eiskalt aus und der Ball fand 3-mal den Weg ins Kaltbrunner Gehäuse. Direkt nach Wiederanpfiff konnte der Gastgeber auf 4:0 erhöhen, ehe Dennis Faisst in der 49. Spielminute auf 1:4 verkürzte. Dies war dann auch der Endstand.

Tor: Dennis Faisst

SV Mitteltal-Obertal : SC Kaltbrunn 4:1

Trotz eines verheißungsvollen Starts musste sich der KSC am Sonntag dem SV Mitteltal-Obertal klar mit 1:4 geschlagen geben.

Blau/Weiß begann die Partie sehr konzentriert und dominierte in der Anfangsphase klar das Geschehen. Bereits nach 20 Minuten belohnte sich das Team für den engagierten Auftritt: Marcel Gebele nahm eine Flanke technisch stark im Sechzehner auf und vollendete mit einem platzierten Schuss ins linke untere Eck zur 0:1-Führung. Doch anstatt auf diesem Vorsprung aufzubauen, verlor man nach dem Führungstreffer unerklärlicherweise komplett den Faden. Der SV Mitteltal-Obertal nutzte die zunehmenden Räume geschickt und kam immer besser ins Spiel. In der 30. Minute fiel folgerichtig der Ausgleich zum 1:1. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel kam der KSC nicht gut in die Partie und blieb auch kämpferisch einiges schuldig. Man schaffte es in der kompletten zweiten Halbzeit kaum gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufzutreten. Der SV Mitteltal war sehr zielstrebig und kaltschnäuzig an diesem Sonntag. Mit dem Doppelschlag in der 64. und 69. Spielminute sorgten Sie bereits 20 Minuten vor Abpfiff für die Vorentscheidung. Den Schlusspunkt setzte der SV Mitteltal-Obertal in der 80. Minute mit einem sehenswerten Konter zum 4:1-Endstand. Minuten verlor man unerklärlicherweise komplett den Faden, fand danach nicht mehr wirklich ins Spiel und verließ verdient als Verlierer den Platz.

Tor: Marcel Gebele

Vorschau

Sonntag, 26.10.2025, 12:30 Uhr

SC Kaltbrunn II : SV Oberiflingen II

Die Zweite Mannschaft empfängt am kommenden Sonntag die Tabellen Siebtplatzierten aus Oberiflingen. Die Gäste aus Oberiflingen weisen mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen eine Ausgeglichenheit auf. Mit dem Heimvorteil im Rücken will Blau/Weiß aber unbedingt den ersten Heimsieg einfahren.

Sonntag, 26.10.2025, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn : SV Oberiflingen

Nach zuletzt guten Partien von Blau/weiß musste man am vergangenen Sonntag einen Dämpfer beim Auswärtsspiel

in Mitteltal einstecken. Für das kommende Heimspiel wird die Truppe um Spielertrainer Robin Rall bestrebt sein diese Scharte wieder auszuwetzen. Mit dem SV Oberiflingen kommt ein unangenehmer Gast ins Kaltbrunner Tal. Am letzten Sonntag konnten der SVO den Tabellenführer aus Vöhringen, etwas überraschend, mit 1:0 besiegen und schoben sich so in der Tabelle am KSC vorbei. Man dürfte also gewarnt sein, möchte aber unbedingt zu Hause wieder 3 Punkte einfahren.

Spielballspende der Familie Harter mit Anhang – SC Kaltbrunn sagt herzlich Danke!

Beim Heimspiel am Sonntag, 26. Oktober 2025, zwischen dem SC Kaltbrunn und dem SV Oberiflingen, stellt die Familie Harter mit Anhang aus der Schulwiese in Kaltbrunn den Spielball zur Verfügung. Der SC Kaltbrunn bedankt sich herzlich für diese Unterstützung. Die Familie Harter ist seit vielen Jahren eng mit dem Verein verbunden und in verschiedenen Bereichen des SC Kaltbrunn aktiv. Solche Spielballspenden sind ein wertvoller Beitrag und zeigen die starke Bindung unserer Mitglieder zum Verein. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Harter für die tolle Unterstützung! Für dieses Jahr wird noch eine Spielballspende gesucht: **Samstag, 22. November, Heimspiel gegen den SV Dietersweiler.** Damit wäre das Spieljahr 2025 komplett. Wer den Verein unterstützen möchte, darf sich gerne beim Vorsitzenden Stefan Mäntele melden. Der SC Kaltbrunn freut sich über jede Unterstützung!

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend

SG Kaltbrunn 2 – SV Oberwolfach 2	7 : 12
SG Kaltbrunn – SC Hofstetten	3 : 7

SG Kaltbrunn – SV Oberwolfach	7 : 13
SG Kaltbrunn – SC Hofstetten	8 : 14
FC Fischerbach - SG Kaltbrunn	8 : 11

D-Jugend

Spvgg Schiltach 3 – JFV Gemeinde Friesenheim	0 : 9
Spvgg Schiltach 2 – SC Hofstetten 2	5 : 0
Spvgg Schiltach 1 – SC Hofstetten 1	6 : 1

C-Jugend

SG Schiltach – SG Wolfthal 2	0 : 0
------------------------------	-------

Hart erkämpfter erster Punkt für unsere C-Junioren. Vor allem die Abwehrleistung rund um Abwehr-Boss Ben Armbruster ist hierbei hervorzuheben. Die gesamte Mannschaft verteidigte leidenschaftlich, was leider zu Lasten des Angriff-Spiels ging. Hier war man zu harmlos, wobei dann doch die ein oder andere Chance entstand, welche man durchaus hätte nutzen können.

Sei's drum... Mund abputzen, ersten Punkt genießen, weitermachen...

Tore: Fehlanzeige

B-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Kirnbach	5 : 0
----------------------------	-------

Tore: Luis Dieterle, Luis Böhm; Mika Mariani, Till Wagner

A-Jugend

SG Löffingen - SG Tennenbronn/Schiltach	1 : 11
---	--------

Vorschau

E-Jugend

Samstag, 25.10.25 / Bezirksspieltag in Zell a.H.

D-Jugend

Samstag, 25.10.2025 / Anstoß 13:00 Uhr in Oberwolfach
SV Oberwolfach 1 - Spvgg. Schiltach 1

Samstag, 25.10.2025 / Anstoß 11:30 Uhr in Oberwolfach
SV Oberwolfach 2 - Spvgg. Schiltach 2

Dienstag, 28.10.2025 / Anstoß 17:30 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 3 – FV Sulz 3

C-Jugend

Samstag, 25.10.2025 / Anstoß 10:00 Uhr in Steinach
SG Steinach 2 - SG Schiltach

B-Jugend

Samstag, 13.10.2025 / Anstoß 13:00 Uhr in Schiltach
SG Kaltbrunn – SG Oberschopfheim 2

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach

C-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

B-Jugend

Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Tennenbronn

Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 3. November 2025, um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein. Die Senioren fahren mit dem Bus am Donnerstag, 6. November in der Vesperstube Rinkenbach. Abfahrt: Am Schulhof um 14:00 Uhr
Anmeldungen bitte bis 03.11.2025 bei Ilka Eble Tel.: 2558
Alle sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Immobilienvermittlung und Immobilienbewertung



Unsere aktuellen
Immobilienangebote
finden Sie auch auf
www.voba-msw.de



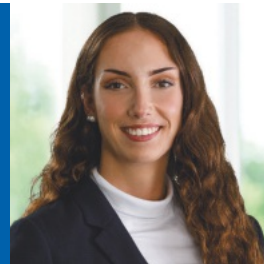
Erfolg durch
Vertrauen.



Corinna Griesbaum

Betriebswirtin (VWA)
Bankfachwirtin (SBW)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de



Mara Fehrenbach

Immobilienkauffrau (IHK)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07722 864-1581
mara.fehrenbach@voba-msw.de



Immobilien

Immobilien-Teilverkauf

**Schnell an Kapital kommen -
ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!**

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen: 0781-99072980; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de

Energiewende jetzt!

Strom erzeugen – Vegetation schützen

Wir schützen die Natur, mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: Gere Rübner, BUND



Veranstaltungs Tipps

VORSICHT, Igel suchen Unterschlupf

Rücksichtnahme und Unterstützung erforderlich

**Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!**

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: BUND BW, R. Kalb

*Kostenlose Info-Abende
Wir laden Sie herzlich ein*

Ort: HARTER Bestattungen | „Haltepunkt Abschied“
Bahnhofstraße 5 | 77761 Schiltach

**THEMA:
Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung**

Wann? Donnerstag, 20. November 2025
Beginn 19.00 Uhr
in Zusammenarbeit mit JURADIREKT

**THEMA:
Bestattungsvorsorge
MEIN ABSCHIED - meine Wünsche**

Mittwoch, 26. November 2025 um 19.00 Uhr
Beratung Bestattungsvorsorge incl. Info-Mappe
Es informieren Sie Michaela & Michael Harter

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, da Platzangebot begrenzt

Tel. 07836 955652 oder E-Mail: info@harter-bestattungen.de

HARTER
Bestattungen

Trauer braucht Persönlichkeit

KAMIN- UND KACHELÖFEN

aus der Region



4	6	5	9	2	7	3	8	1
8	2	1	6	3	4	7	5	9
9	3	7	1	5	8	2	6	4
3	1	6	4	8	2	5	9	7
7	5	4	3	9	6	1	2	8
2	8	9	7	1	5	6	4	3
1	9	2	8	6	3	4	7	5
5	4	8	2	7	1	9	3	6
6	7	3	5	4	9	8	1	2



B Ö G N E R

O F E N B A U

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 0 78 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Kachelofen Kamin-Center

Größte Ausstellung
in der Region!

Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!







Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de

Besuchen Sie unsere

EXKLUSIVEN
AUSSTELLUNGS-
RABATT SICHERN!

KAMINÖFEN- AUSSTELLUNG!

Entdecken Sie eine Vielzahl von
hochwertigen Kaminöfen.
Ob modern, klassisch oder rustikal –
bei uns finden Sie den passenden Ofen für
Ihr Zuhause - Wir beraten Sie gerne!



STORZ HEIZTECHNIK GMBH
Waldmössinger Straße 2
78733 Aichhalden
Tel: 07422 9918-0



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

31.10. Unfall – wir helfen, wenn ´s gekracht hat	Anzeigenschluss, 27.10. 12 Uhr
31.10. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 27.10. 12 Uhr
07.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 03.11. 12 Uhr
14.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 10.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt ...

Du arbeitest strukturiert, mitfühlend und verantwortungsvoll?

Dann werde Teil unseres Teams und begleite Angehörige professionell durch alle Phasen des Abschieds – von der ersten Beratung bis zur Beisetzung.

Wir suchen ab sofort, eine

Bestattungsfachkraft (m, w, d) in Voll und Teilzeit.

Deine Aufgaben:

- Persönliche Betreuung der Hinterbliebenen
- Erledigung von Formalitäten und Büroarbeiten (PC Kenntnisse von Vorteil)
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern
- Versorgung und Überführung Verstorbener

Was Du mitbringst:

- Einfühlungsvermögen & sicheres Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein & Teamgeist
- Führerschein Klasse B

Was wir bieten:

- Ein herzliches, engagiertes Team
- Gute Bezahlung & strukturierte Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich jetzt.

Ruhe in Frieden
Bestattungshaus Finger
Ihr liebevoller Begleiter in Kehl & Willstätt
Patric Blank
Info@bestattungshaus-finger.de



FINANZEN • STEUERN • RECHT

ZeTax StBGmbH

ZAHLEN & PARAGRAPHEN. CHANCEN & KARRIERE.



Scannen & Bewerben

Interessiert? Dann haben wir was für dich
UNSER STELLENANGEBOT

- ➔ **Bürokauffrau / Rechtsanwaltsfachangestellte** (m/w/d) Voll- oder Teilzeit
- ➔ **Sachbearbeiter Jahresabschluss** (m/w/d)
- ➔ **Steuerfachangestellte** (m/w/d)

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

- ➔ **Ausbildung zum Steuerfachangestellten** (m/w/d)
- ➔ **Duales Studium RSW-Steuern und Prüfungswesen** (B.A.) (m/w/d)
- ➔ **Rechtsanwaltsfachangestellte** (m/w/d)

Vorstadtstr 71 | 77709 Wolfach | 07834 8387-0 | www.zetax.de



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit, eine

ALLTAGSBEGLEITUNG (m/w/d)

für unsere stationäre Pflegeeinrichtung Haus St. Luitgard in Oberwolfach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN: Haus St. Luitgard

Friedensstr. 13, 77709 Oberwolfach
Jenny Griebbaum ☎ 0151 12173733
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de



www.caritas-kinzigtal.de | [f](#) [@](#)

**Schwerpunkt
Hauswirtschaft**





Stellenmarkt

Reinigungskräfte für ein Objekt in Schiltach gesucht!

Arbeitszeiten: Mo – Fr ab 16:00 Uhr

Mehrere Stellen, sowohl in Teilzeit als auch geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nr. 07751 896621-0

TOP Gebäudeservice GmbH · Fuller Str. 15 · 79761 Waldshut-Tiengen

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH



Kreativ, flexibel und mit viel Herzblut gestalten wir den Alltag unserer Bewohnenden.

Interessiert, **Teil unseres Betreuungsteams (§43b)** zu werden?

Stellenumfang 50%, ab 01.01.2026

Für weitere Informationen steht Ihnen

Frau Sum **Tel. 07834/838592** zur Verfügung.

Bewerbung an: betreuung@johannes-brenz.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Busfahrer (m/w/d)

in Voll- / Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach

Tel. 0 78 34/95 55

www.heizmann-reisen.de · info@heizmann-reisen.de

Wir suchen für INDEX-Maschinen:

Zerspanungsmechaniker

Fachrichtung Drehtechnik

Ihre Aufgaben:

Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozesssicherheit und der Prozessstabilität.

Maschinenbediener

Ihre Aufgaben:

Bedienen der Drehautomaten, Überwachung der Produktqualität mit moderner Messtechnik, selbstständiges Wechseln der Werkzeugschneiden, Bedienung Teilereinigung.

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubs- u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge, und vermögenswirksame Leistungen.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns:



Silberlöchle 8 · 77709 Oberwolfach

Tel. 07834/83490

personal@holzer-praezision.de

www.holzer-praezision.de



Das Weinparadies Ortenau e.V. ist für die Koordination und Förderung von Weintourismus und regionaler Weinwerbung im Weinbaubereich Ortenau zuständig. Mitglieder und Träger des Vereins sind die Weinbaubetriebe und die Kommunen der Weinregion sowie der Ortenaukreis, der Landkreis Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden.

Für unsere Geschäftsstelle in Oberkirch suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter (M/W/D) für Weintourismus und Marketing in Teilzeit (Minimum 50%)

Spannende Aufgaben:

- › Projektarbeit, Organisation und Betreuung von Veranstaltungen
- › Koordination der Werbemaßnahmen mit Weinbaubetrieben
- › Netzwerkarbeit mit Wein- und Tourismusorganisationen
- › Pflege der Internetseite und Social Media / Erstellung von Printmedien
- › Bearbeitung von weintouristischen Anfragen
- › Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung idealerweise im Bereich Tourismus oder Marketing, ein weinbaulicher Hintergrund bzw. persönliche Affinität zum Wein ist gewünscht › selbständige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise, gute EDV-Kenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte bis

07. November 2025

Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Stephan Danner, 1. Vorsitzender

Weinparadies Ortenau e.V.

Bahnhofstr. 16 - Oberkirch

Tel. 07802-82606

info@weinparadies-ortenau.de

www.weinparadies-ortenau.de

mathe- matische Aufgabe	Roman von Vladimir Nabokov	Schlager- festival		Roman v. Defoe 'Robinson ...'	Orkney- Insel	Start- phase			englisch, franzö- sisch: Alter		türkische Industrie- stadt	Staats- fische von Ala- bama	fränk. Kloster- reformer, † 851	Harz von Tropen- bäumen			franzö- sisch: wer	Spreng- körper
									Portion, Ration									
									Denk- schrift (Kw.)		klöster- liches Stift						Unkraut- pflanzen	
Über- wachung		Stadt im Zentral- massiv (Le ...)				festlich, feierlich		Wortteil: Milli- onstel						der Ansicht sein, denken		Initialen von Re- gisseur Allen		
einer der Argo- nauten					Thema eines Werkes						Erfri- schung (gehob.)		Schau- spiele- rin					
Geliebte des Zeus		skandina- vischer Männer- name						Ex- Daimler- Chef, † (Edzard)		Ver- größe- rungs- glas					Winker- krabben (zoolog.)			
					'Lehrer' in der Schüler- sprache		Stil- epoche im 19. Jh.									Neu- fassung (engl.)		
Klei- dungs- stück	asiati- scher Halb- esel	Ruhetag der Juden		brasil. Fußball- legen- de †					Volksab- teilung im alten Sparta				ein Farb- ton		Segel- kom- mando: Wendet!			
									Schar- nier		schrei- ten							zu aus- führlich
Besitz, Eigen- tum			handeln				englisch: links		deut- sches Model („Toni“)						ein Treibgas		Abk.: par exemple	
				sich ver- teidigen		Niveau (engl.)					griechi- scher Wasser- dämon		Kose- name für 'Vater'					
Rausch- gift- händler (engl.)			Fluss zur Nordsee						süd- deutsch: dies- jährig		Volk in Klein- asien							
						cremig		Anrede für Gott					US- Schrift- steller, † 1849				südam. Schaf- kamel	
			Ein- tracht		dauernd, jederzeit, ununter- brochen									Trottel		Abk.: Volt- ampere		
Abk. für kurant	Mittel- loser	Frau des nord. Gottes Odin					über- deckter Markt im Orient				längliche Vertie- fungen		zu dem Zweck					
An- spruch								Seih- gerät		Fisch- eier						ital. Reis- krokot- ten		
					ohne Ende		Sitz- streik (engl.)						Szenen- folge (Bühne)		internat. Länder- kürzel: Schweiz			
Ent- wässe- rungs- rohr		Rufname Laudas †		überein- stim- mend						weis- machen		kleine Fraktur im Glas						
letzter Wortteil							histor. König- reich in Spanien		Burg an der Mosel					belg. Kurort a. Hohen Venn			süddt. Auto- pionier, † 1929	
			ein großer Planet			Richtung wech- seln (Auto)									musik.: im An- fangs- tempo		Stier- kämpfer	
US-kanä- discher Grenz- see	Kammer- jungfern		altisländ. Gott, Bogen- schütze					engl. Frauen- kurz- name				Vorname von Annan (UNO)		Frauen- theater- rolle				
Kuchen- gewürz									eh. Film- gesell- schaft (Abk.)		Sicher- heits- hinter- legung							
unbe- kanntes Flugob- jekt (Kw.)		fossiler Brenn- stoff				englisch: Männer		Porzel- lanver- zierung						spani- sch: Jahr		Kfz-K. Ratze- burg		
			franzö- sisch: dich		König im persi- schen Epos					chem. Zeichen für Ru- thenium		Doppel- treffer beim Lotto					Abk.: Kultus- minister	
großes Wohn- gelände		einen Motor frisie- ren						Freizeit- land- schaft										
							Ausruf des Stau- nens					Tier- park				magische Silbe der Brah- manen		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format!

Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
*(Mindestverpflichtung)

für nur
35,-€ mtl.

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/desgriez/stock.adobe.com

Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 105,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 70,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 35,-€** sparen

** Frühester Lesezeitpunkt 1. Oktober 2025. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2025 kann der Lesezeitpunkt 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2025 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2026. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

➔ **mittelbadische.de/vorteilscountdown**

DIGITALE HEIMATZEITUNG: VERTRAUT IM INHALT – MODERN IM FORMAT!



NUR
7,80 €*
WÖCHENTLICH

E-Paper für z.Zt. 33,90 €/Monat

* Sie lesen die digitale Heimatzeitung zum aktuellen Preis von 33,90 €/Monat (entspricht 7,80 €/Woche). Keine Mindestlaufzeit. Das Abo kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Preise: Stand 1.1.2025.



JETZT BESTELLEN!

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

➔ **mittelbadische.de/e-paper**

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Nachrichtenblatt Schiltach		2-spaltig/ 100 mm hoch
2-spaltig/ 20 mm hoch	16,40 €	82,- € Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeighöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
2-spaltig/ 30 mm hoch	24,60 €	
2-spaltig/ 40 mm hoch	32,80 €	
2-spaltig/ 50 mm hoch	41,- €	
		2-spaltig/ 60 mm hoch
		49,20 €
1-spaltig/ 35 mm hoch	14,35 €	3-spaltig/ 35 mm hoch
		43,05 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,41 €**.
 Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 5 04-14 65
 www.anb-reiff.de

 anb.anzeigen@reiff.de



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
78.000
Exemplare!

47 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 3.700
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.300

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.650
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.400
- **Rheinau** mit Freistett, Diersheim, Hausgereut, Helmlingen, Holzhausen, Honau, Linx, Mempelshofen, Rheinbischofsheim Auflage: 3.700

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.450
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 750
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.500
- **Oppenau** mit Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach Auflage: 900

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 400
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 380
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.500
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.000
- **Windschlag** Auflage: 650
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 850



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.200
- **Hugsweier** Auflage: 250
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 500
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 900
- **Kippenheimweiler/Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 280
- **Reichenbach** Auflage: 550
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.650
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 700
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.600
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.700
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.700
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.100
- **Schiltach** (Schenkzell) Auflage: 1.550

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Rio · Scala · Hali
23.10. bis 29.10.2025 · www.kinohaslach.de

»ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS - REGRETTING YOU«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:30/19:00

»50 JAHRE ROLAND KAISER - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK« Fr/Sa 19:30, So 19:00

»AMRUM« Fr/Sa/Mo 19:30, So 16:00/19:00

»PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS«
So 14:00 Familien-Vorpremire

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4«
So 14:15, Mo/Mi 15:00

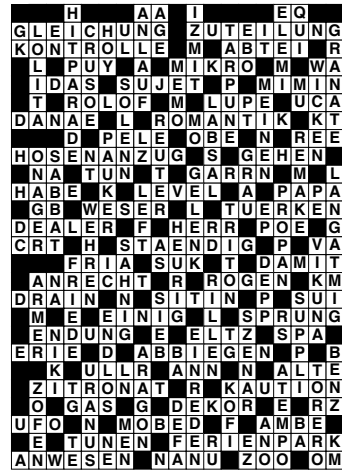
»DORA'S MAGISCHE MEERJUNGFRAUEN-ABENTEUER« So 14:30

»MOMO« So 16:15, Mo/Mi 15:15

»JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN« Mo/Mi 19:45

»DAS KANU DES MANITU« Mi 15:00

»ABENTEUERLAND« Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal



LAUBDACH

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de

Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de

Harter Elektro- Fachgeschäft

Panasonic TX-43LSW504

LCD-Fernseher 108 cm 60 Hz Full HD

Feuern Sie Ihre Lieblingsmannschaft auf einem Fernseher mit hervorragender Bild- und Tonqualität an.

Barabholpreis 534,96 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

	6						1
	2				4		5
		7	1		8	2	6
	1				2		7
	5	4		9		1	2
2			7				4
	9	2	8		3	4	
	4		2				3
6							1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

R reiff anb.

Lesespaß
für die ganze
Familie



Fenstertauschen
lohnt sich
15 % Förderung

 **Fensterbau
Bretttschneider** GmbH

 **Edelstahlkonstruktionen
Bretttschneider** GmbH

**Jetzt Termin
notieren!**

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
18.10. – 06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-bretttschneider.de • www.bretttschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!
Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**
www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135



SPARE RIBS SATT

LEGENDÄRE SPARE RIBS IM SILVER LAKE SALOON

Inkl.: Steakhouse Pommes frites | BBQ-Sauce
Schüssel winterliche Blattsalate | Ofenfrisches Baguette | Aioli

Ab 01.11.2025 bis 15.03.2026 von 17:30 – 22:00 Uhr
Jeden Freitag, Samstag & Sonntag neben unserer regulären Speisekarte
außer im Dezember 2025

Aperitif „Feuerwasser“: € 7,90 p. P. einfach dazu buchen!

Tischreservierung erforderlich!

Online: europapark.de oder Tel.: +49 7822 860-5922



Vignetten

für die Schweiz und Österreich



Übrigens: Auch den
Sprit, die Verpflegung
für die Tour und eine
Profiwäsche danach
erhalten Sie bei
uns!



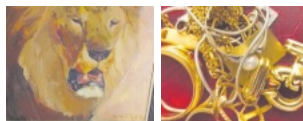
GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

► www.guenther-lahr.de

Kunsthandel Steinbach bei Ihnen vor Ort



Ankauf von Ölgemälden, sowie von
Schmuck, Orden, Münzen,
Antikem und vielem mehr.
Machen Sie aus Ihrem Trödel Geld!
Bitte alles anbieten –
Barzahlung vor Ort.

0176 76429739
Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl



3 Könige

HOTEL - RESTAURANT

Schlachtplatte 2025

**Freitag, 31. Oktober
Samstag, 01. November
Sonntag, 02. November**

solange der Vorrat reicht!

**Wild aus heimischen Wäldern
Vegetarisches Gericht
Steaks vom Weiderind**

3 Könige · Wolfstalstrasse 28
77709 Oberwolfach · Tel. 07834/83800
info@3koenige.de

ENGEL & VÖLKERS



Stefan Mosmann

Ihre Immobilie ist gefragt
als Sie ahnen.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

KINZIGTAL
T +49 (0)7832 977 94 90
Kinzigtal@engelvoelkers.com

Aus der Heimat
für die Heimat.



**BLÜMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Trendige Schnittblumen für jeden Anlass!

Komm vorbei! Entdecke jahreszeitlich
abgestimmte Farben, stylische Sträuße
und moderne Floristik-Trends.
Perfekt für jeden Anlass!



Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.





Für unsere Standorte in Wolfach im Schwarzwald (Sachtleben Bergbau), Bad Lauterberg im Harz (Deutsche-Baryt-Industrie) und Aue (Fluoritwerke Erzgebirge) suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



IT-Administrator/-in (m/w/d)

Die Sachtleben Technology GmbH ist Teil der Sachtleben Minerals Gruppe, einem international tätigen Bergbau- und Rohstoffunternehmen mit Standorten in Deutschland und Europa. Wir entwickeln digitale Lösungen und betreiben die zentrale IT-Infrastruktur für die gesamte Gruppe. Als Haupttätigkeitsstätte kann wahlweise Bad Lauterberg im Harz oder Wolfach im Schwarzwald festgelegt werden.

IHRE AUFGABE

- IT-Support für die gesamte Sachtleben Minerals Gruppe (Hard- und Software, Netzwerk)
- Administration und Management der Citrix-Umgebung in Zusammenarbeit mit unseren Cloud-Anbietern
- Betreuung, Administration, Wartung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur (Server, Proxmox, Clients, mobile Endgeräte, Netzwerke)
- Benutzer- und Rechteverwaltung (Active Directory, Microsoft 365 / Azure AD, Linux-Server)
- IT-Sicherheitsmanagement (Firewalls, VPN, Backup, Virenschutz)
- Mitarbeit an Digitalisierungsprojekten der Unternehmensgruppe (z. B. DMS, ERP)
- Wartung und Qualitätsprüfung von Kundenprojekten im Bereich unserer digitalen Lösungen
- Dokumentation von IT-Systemen und Prozessen
- regelmäßige Einsätze an den Standorten der Unternehmensgruppe (ca. 1 Woche pro Monat)

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker Systemintegration oder Studium der (Wirtschafts-) Informatik, Digital Business oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der IT-Administration oder einem vergleichbaren Bereich wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse in Windows-Server-Umgebungen, Netzwerken und IT-Sicherheit
- Erfahrung mit Virtualisierung (Proxmox, VMware, Hyper-V) und Cloud-Umgebungen
- Idealerweise Erfahrung in der Administration von Citrix-Infrastrukturen
- Kenntnisse in Microsoft 365 / Azure AD von Vorteil
- Hohe Serviceorientierung, strukturierte Arbeitsweise und Problemlösungskompetenz
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft innerhalb Deutschlands

WIR BIETEN

- Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen Unternehmen
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben in einer wachsenden Unternehmensgruppe
- Aktive Mitarbeit an spannenden Digitalisierungsprojekten im Bergbau- und Rohstoffumfeld
- Moderne Arbeitsumgebung und technische Ausstattung
- Flexible Arbeitszeiten (keine starren Kernzeiten, aber Anpassung an Projekt- und Standortbedarfe)
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Persönliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Severin Kraus · bewerbung@sachtleben-technology.com · Tel.: +49 7831 96922-191

Sachtleben Technology GmbH
Tresdorf 6 | 24238 Mucheln
www.sachtleben-technology.com

Ein Unternehmen der
SACHTLEBEN MINERALS